

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

Reihe 7.1

# **Beherbergung im Reiseverkehr**

**Januar 1984**

**Hinweis:**

Der vorliegende Monatsbericht ist bis einschl.  
Berichtsjahr 1983 unter dem Titel „Übernachtungen  
in Beherbergungsstätten“ erschienen.

**Statistisches Bundesamt**  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1984

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2060710-84101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03138

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- .
- = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- \*\* = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

## Inhalt

Seite

1	Einführung .....	5
2	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr .....	5
3	Definitionen und Begriffserläuterungen .....	7

### T a b e l l e n t e i l

1	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	10
1.2	Reisegebieten .....	11
1.3	Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen .....	13
1.4	Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen .....	24
1.5	Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen ..	32
1.6	Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	45
2	Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1	Ländern .....	51
2.2	Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	52
3	Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten .....	55
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1	Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen .....	56
4.2	Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste) .....	57
5	Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern .....	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## 1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung<sup>1)</sup> herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

## 2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

### Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980<sup>2)</sup>. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

- 1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
- 2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

### Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltzweck der Gäste an. Ebensovienig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

#### Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmontat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsraten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

### Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

## 3 Definitionen und Begriffserläuterungen

### 3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>4)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

### 3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT EIL

1 ANKUEFNTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUEFNTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	71 686	2,1	287 495	6,6	4,0	71 686	2,1	287 495	6,6	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	6 803	4,1	12 891	10,3-	1,9	6 803	4,1	12 891	10,3-	1,9	
ZUSAMMEN	78 489	2,2	300 386	5,7	3,8	78 489	2,2	300 386	5,7	3,8	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 100	7,2	121 641	11,5	1,9	63 100	7,2	121 641	11,5	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	20 671	6,6-	45 305	10,0-	2,2	20 671	6,6-	45 305	10,0-	2,2	
ZUSAMMEN	83 771	3,4	166 946	4,7	2,0	83 771	3,4	166 946	4,7	2,0	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259 060	2,4-	814 131	1,3	3,1	259 060	2,4-	814 131	1,3	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	19 014	15,1	45 478	4,8-	2,4	19 014	15,1	45 478	4,8-	2,4	
ZUSAMMEN	278 074	1,4-	859 609	1,0	3,1	278 074	1,4-	859 609	1,0	3,1	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 685	1,1	34 780	1,6-	1,8	19 685	1,1	34 780	1,6-	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 901	21,9	11 791	12,4	2,4	4 901	21,9	11 791	12,4	2,4	
ZUSAMMEN	24 586	4,7	46 571	1,6	1,9	24 586	4,7	46 571	1,6	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	475 340	2,1	1 470 911	2,4	3,1	475 340	2,1	1 470 911	2,4	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	93 999	20,2	226 416	20,2	2,4	93 999	20,2	226 416	20,2	2,4	
ZUSAMMEN	569 339	4,7	1 697 327	4,5	3,0	569 339	4,7	1 697 327	4,5	3,0	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	276 628	7,6	1 012 772	6,8	3,7	276 628	7,6	1 012 772	6,8	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	103 834	10,3	203 733	8,1	2,0	103 834	10,3	203 733	8,1	2,0	
ZUSAMMEN	380 462	8,3	1 216 505	7,0	3,2	380 462	8,3	1 216 505	7,0	3,2	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140 962	4,4	480 341	3,6	3,4	140 962	4,4	480 341	3,6	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	25 053	17,7-	69 818	3,6	2,8	25 053	17,7-	69 818	3,6	2,8	
ZUSAMMEN	166 015	0,3	550 159	3,6	3,3	166 015	0,3	550 159	3,6	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	385 874	4,4	1 565 119	2,7	4,1	385 874	4,4	1 565 119	2,7	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	71 112	10,4	165 739	8,8	2,3	71 112	10,4	165 739	8,8	2,3	
ZUSAMMEN	456 986	5,3	1 730 858	3,3	3,8	456 986	5,3	1 730 858	3,3	3,8	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	658 984	5,3	2 947 201	0,4	4,5	658 984	5,3	2 947 201	0,4	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	123 338	16,6	298 618	15,9	2,4	123 338	16,6	298 618	15,9	2,4	
ZUSAMMEN	782 322	6,9	3 245 819	1,6	4,1	782 322	6,9	3 245 819	1,6	4,1	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 800	2,0-	67 921	5,5	3,4	19 800	2,0-	67 921	5,5	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 547	23,9	5 646	41,3	2,2	2 547	23,9	5 646	41,3	2,2	
ZUSAMMEN	22 347	0,4	73 567	7,6	3,3	22 347	0,4	73 567	7,6	3,3	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 566	10,4	209 848	1,9	2,6	81 566	10,4	209 848	1,9	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	13 099	7,6-	41 006	0,8-	3,1	13 099	7,6-	41 006	0,8-	3,1	
ZUSAMMEN	94 665	7,5	250 854	1,5	2,6	94 665	7,5	250 854	1,5	2,6	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 452 685	3,9	9 012 160	2,5	3,7	2 452 685	3,9	9 012 160	2,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	484 371	10,5	1 126 441	10,2	2,3	484 371	10,5	1 126 441	10,2	2,3	
ZUSAMMEN	2 937 056	4,9	10 138 601	3,3	3,5	2 937 056	4,9	10 138 601	3,3	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUEFNTE.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
1.2 nach Reisegebieten

Reisegebiete	Januar 1984					Jan. - Jan. 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
Bundesgebiet Insgesamt	2 937 056	4,9	10 138 601	3,3	3,5	2 937 056	4,9	10 138 601	3,3	3,5
Schleswig-Holstein	78 489	2,2	300 386	5,7	3,8	78 489	2,2	300 386	5,7	3,8
Nordsee	9 188	4,6	72 415	4,5	7,9	9 188	4,6	72 415	4,5	7,9
Ostsee	32 127	3,3	107 943	13,7	3,4	32 127	3,3	107 943	13,7	3,4
Holsteinische Schweiz	2 791	5,0-	19 495	8,1-	7,0	2 791	5,0-	19 495	8,1-	7,0
Übriges Schleswig-Holstein	34 383	1,3	100 533	1,9	2,9	34 383	1,3	100 533	1,9	2,9
Hamburg	83 771	3,4	166 946	4,7	2,0	83 771	3,4	166 946	4,7	2,0
Niedersachsen	278 074	1,4-	859 609	1,0	3,1	278 074	1,4-	859 609	1,0	3,1
Nordsee	13 409	4,1-	33 162	3,7	2,5	13 409	4,1-	33 162	3,7	2,5
Lüneburger Heide	28 485	10,3-	72 382	4,1-	2,5	28 485	10,3-	72 382	4,1-	2,5
Nordseeinseln	4 699	42,6	41 987	28,4	8,9	4 699	42,6	41 987	28,4	8,9
Weserbergland	12 885	4,1-	82 736	7,1	6,4	12 885	4,1-	82 736	7,1	6,4
Harz	70 497	5,0	328 863	2,0-	4,7	70 497	5,0	328 863	2,0-	4,7
Übriges Niedersachsen	148 099	2,8-	300 479	0,6	2,0	148 099	2,8-	300 479	0,6	2,0
Bremen	24 586	4,7	46 571	1,6	1,9	24 586	4,7	46 571	1,6	1,9
Nordrhein-Westfalen	569 339	4,7	1 697 327	4,5	3,0	569 339	4,7	1 697 327	4,5	3,0
Niederrhein - Ruhrland	181 047	4,5	401 892	5,7	2,2	181 047	4,5	401 892	5,7	2,2
Bergisches Land	50 170	0,6-	140 469	8,0-	2,8	50 170	0,6-	140 469	8,0-	2,8
Siebengebirge	39 725	6,8	100 601	4,7	2,5	39 725	6,8	100 601	4,7	2,5
Eifel	38 905	1,8	106 766	3,8-	2,7	38 905	1,8	106 766	3,8-	2,7
Sauerland	99 583	16,0	382 548	8,7	3,8	99 583	16,0	382 548	8,7	3,8
Siegerland	8 383	2,7	19 303	4,0-	2,3	8 383	2,7	19 303	4,0-	2,3
Wittgensteiner Land	4 157	28,4	38 688	35,0	9,3	4 157	28,4	38 688	35,0	9,3
Westfälisches Industriegebiet	44 875	11,6-	96 146	4,8-	2,1	44 875	11,6-	96 146	4,8-	2,1
Münsterland	30 313	7,3	55 380	6,1	1,8	30 313	7,3	55 380	6,1	1,8
Teutoburger Wald	72 181	6,0	355 534	7,5	4,9	72 181	6,0	355 534	7,5	4,9
Hessen	380 462	8,3	1 216 505	7,0	3,2	380 462	8,3	1 216 505	7,0	3,2
Weser - Diemel - Fulda	21 655	4,8	44 215	2,1-	2,0	21 655	4,8	44 215	2,1-	2,0
Waldeck	22 684	18,6	158 025	21,2	7,0	22 684	18,6	158 025	21,2	7,0
Werra - Meißner - Kaufunger Wald	5 706	5,3	36 643	3,2-	6,4	5 706	5,3	36 643	3,2-	6,4
Ederbergland	2 815	26,7	19 351	40,0	6,9	2 815	26,7	19 351	40,0	6,9
Kurhessisches Bergland	7 592	13,0	39 860	2,1	5,3	7 592	13,0	39 860	2,1	5,3
Waldhessen (Hersfeld - Rothenburg)	12 068	6,4-	55 694	1,6-	4,6	12 068	6,4-	55 694	1,6-	4,6
Marburg - Biedenkopf	7 684	6,1-	26 870	7,0-	3,5	7 684	6,1-	26 870	7,0-	3,5
Lahn - Dill, Westerwald und Taunus	12 274	0,0	33 171	4,0-	2,7	12 274	0,0	33 171	4,0-	2,7
Westerwald - Lahn - Taunus	7 816	10,3	27 350	9,7	3,5	7 816	10,3	27 350	9,7	3,5
Vogelsberg und Wetterau	20 055	3,8	110 033	12,8	5,5	20 055	3,8	110 033	12,8	5,5
Rhön	14 743	23,9	43 170	15,8	2,9	14 743	23,9	43 170	15,8	2,9
Kinzigtal - Spessart - Südlicher Vogelsberg	10 536	11,4	53 274	12,2	5,1	10 536	11,4	53 274	12,2	5,1
Main und Taunus	173 566	10,4	358 271	5,4	2,1	173 566	10,4	358 271	5,4	2,1
Rheingau-Taunus	25 229	6,6	105 075	6,9	4,2	25 229	6,6	105 075	6,9	4,2
Odenwald - Bergstraße - Neckartal - Ried	36 039	2,4	105 503	0,9	2,9	36 039	2,4	105 503	0,9	2,9
Rheinland-Pfalz	166 015	0,3	550 159	3,6	3,3	166 015	0,3	550 159	3,6	3,3
Rheintal	20 427	9,6-	58 842	5,8-	2,9	20 427	9,6-	58 842	5,8-	2,9
Rheinhessen	22 896	7,6	46 292	2,9	2,0	22 896	7,6	46 292	2,9	2,0
Eifel/Ahr	31 044	6,1	132 891	21,1	4,3	31 044	6,1	132 891	21,1	4,3
Mosel/Saar	15 155	8,5	44 827	6,4-	3,0	15 155	8,5	44 827	6,4-	3,0
Hunsrück/Nahe/Glan	17 594	3,2-	81 134	3,7-	4,6	17 594	3,2-	81 134	3,7-	4,6
Westerwald/Lahn-Taunus	19 884	3,9-	69 472	4,2-	3,5	19 884	3,9-	69 472	4,2-	3,5
Pfalz	39 015	1,2-	116 701	6,7	3,0	39 015	1,2-	116 701	6,7	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
1.2 nach Reisegebieten

Reisegebiete	Januar 1984					Jan. - Jan. 1984				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittl. Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg .....	456 986	5,3	1 730 858	3,3	3,8	456 986	5,3	1 730 858	3,3	3,8
Nördlicher Schwarzwald	75 312	4,5	348 820	0,4	4,6	75 312	4,5	348 820	0,4	4,6
Mittlerer Schwarzwald .	48 333	3,3	244 962	4,7	5,1	48 333	3,3	244 962	4,7	5,1
Südlicher Schwarzwald .	83 090	3,7	404 742	2,1	4,9	83 090	3,7	404 742	2,1	4,9
Bergstraße - Rhein- ebene - Kraichgau ....	46 289	10,6	96 306	13,2	2,1	46 289	10,6	96 306	13,2	2,1
Neckartal - Odenwald - Madonnenländchen .....	7 905	6,8	29 053	0,1	3,7	7 905	6,8	29 053	0,1	3,7
Taubertal .....	5 090	13,0	33 354	5,8	6,6	5 090	13,0	33 354	5,8	6,6
Neckar - Hohenlohe - Schwäbischer Wald ....	24 337	1,2	68 760	3,6	2,8	24 337	1,2	68 760	3,6	2,8
Schwäbische Alb - Ost .	29 804	9,6	64 819	4,2	2,2	29 804	9,6	64 819	4,2	2,2
Schwäbische Alb - West	25 515	2,6	73 678	6,6	2,9	25 515	2,6	73 678	6,6	2,9
Stuttgarter Bucht Stromberg - Heckengäu - Enztal ...	74 031	5,9	165 928	4,4	2,2	74 031	5,9	165 928	4,4	2,2
Württembergisches Allgäu - Oberschwaben	18 116	4,0	123 156	17,1	6,8	18 116	4,0	123 156	17,1	6,8
Bodensee .....	16 124	13,0	56 292	5,7	3,5	16 124	13,0	56 292	5,7	3,5
Hegau .....	3 040	0,3	20 988	16,9	6,9	3 040	0,3	20 988	16,9	6,9
Bayern .....	782 322	6,9	3 245 819	1,6	4,1	782 322	6,9	3 245 819	1,6	4,1
Rhön .....	15 286	15,2	111 454	0,5	7,3	15 286	15,2	111 454	0,5	7,3
Frankenwald .....	5 527	0,4	37 090	6,0	6,7	5 527	0,4	37 090	6,0	6,7
Spessart .....	8 662	0,3	19 065	5,3	2,2	8 662	0,3	19 065	5,3	2,2
Würzburg mit Umgebung .	12 085	4,3	19 616	3,4	1,6	12 085	4,3	19 616	3,4	1,6
Steigerwald .....	3 860	34,1	4 850	25,6	1,3	3 860	34,1	4 850	25,6	1,3
Fränkische Schweiz ....	2 488	35,8	12 699	27,6	5,1	2 488	35,8	12 699	27,6	5,1
Fichtelgebirge mit Steinwald .....	11 737	5,6	57 981	13,3	4,9	11 737	5,6	57 981	13,3	4,9
Nürnberg mit Umgebung .	54 831	18,6	95 965	12,4	1,8	54 831	18,6	95 965	12,4	1,8
Oberpfälzer Wald .....	5 896	6,2	24 676	5,0	4,2	5 896	6,2	24 676	5,0	4,2
Oberes Altmühltal ....	5 588	6,6	11 700	1,8	2,1	5 588	6,6	11 700	1,8	2,1
Unteres Altmühltal ....	4 570	3,3	9 361	5,6	2,0	4 570	3,3	9 361	5,6	2,0
Bayerischer Wald .....	46 119	14,9	368 975	9,2	8,0	46 119	14,9	368 975	9,2	8,0
Augsburg mit Umgebung .	13 014	10,4	25 326	2,6	1,9	13 014	10,4	25 326	2,6	1,9
München mit Umgebung ..	176 403	25,3	366 278	26,9	2,1	176 403	25,3	366 278	26,9	2,1
Ammersee- und Würmsee- Gebiet .....	6 548	44,3	34 951	20,4	5,3	6 548	44,3	34 951	20,4	5,3
Bodensee-Gebiet .....	3 563	38,4	7 231	31,6	2,0	3 563	38,4	7 231	31,6	2,0
Westallgäu .....	3 494	8,1	40 501	5,7	11,6	3 494	8,1	40 501	5,7	11,6
Allgäuer Alpenvorland .	7 235	8,6	31 436	14,3	4,3	7 235	8,6	31 436	14,3	4,3
Staffelsee mit Ammer- Hügelland .....	4 524	26,2	23 962	17,6	5,3	4 524	26,2	23 962	17,6	5,3
Inn-, Mangfallgebiet ..	10 058	9,2	44 549	7,4	4,4	10 058	9,2	44 549	7,4	4,4
Chiemsee mit Umgebung .	5 035	14,1	40 483	1,8	8,0	5 035	14,1	40 483	1,8	8,0
Salzach-Hügelland ....	2 989	16,8	11 740	7,5	3,9	2 989	16,8	11 740	7,5	3,9
Oberallgäu .....	49 542	8,1	398 414	1,9	8,0	49 542	8,1	398 414	1,9	8,0
Ostallgäu .....	11 126	9,0	99 900	2,0	9,0	11 126	9,0	99 900	2,0	9,0
Werdenfelser Land mit Ammergau .....	27 871	10,7	195 711	4,3	7,0	27 871	10,7	195 711	4,3	7,0
Kochel- und Walchensee mit Umgebung .....	1 465	46,8	7 356	43,7	5,0	1 465	46,8	7 356	43,7	5,0
Isarwinkel .....	5 342	6,8	47 289	47,6	8,9	5 342	6,8	47 289	47,6	8,9
Tegernsee-Gebiet .....	12 002	2,9	84 079	4,3	7,0	12 002	2,9	84 079	4,3	7,0
Schliersee-Gebiet .....	9 952	13,3	59 979	10,8	6,0	9 952	13,3	59 979	10,8	6,0
Ober-Inntal .....	3 671	6,8	14 785	14,0	4,0	3 671	6,8	14 785	14,0	4,0
Chiemgauer Alpen .....	21 228	0,3	198 048	4,5	9,3	21 228	0,3	198 048	4,5	9,3
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land .....	14 238	6,1	145 389	9,2	10,2	14 238	6,1	145 389	9,2	10,2
Übriges Bayern .....	216 373	0,2	594 980	0,7	2,7	216 373	0,2	594 980	0,7	2,7
Saarland .....	22 347	0,4	73 567	7,6	3,3	22 347	0,4	73 567	7,6	3,3
Nordsaarland .....	4 542	18,4	23 374	13,2	5,1	4 542	18,4	23 374	13,2	5,1
Bliesgau .....	676	9,1	14 790	3,9	21,9	676	9,1	14 790	3,9	21,9
Übriges Saarland .....	17 129	3,2	35 403	5,7	2,1	17 129	3,2	35 403	5,7	2,1
Berlin .....	94 665	7,5	250 854	1,5	2,6	94 665	7,5	250 854	1,5	2,6

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
 1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		BETRIEBSART		STAENDIGER WOHN- SITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND			ANZAHL		%		ANZAHL
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
	BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 744	1,4	233 131	0,1-	3,3	69 744	1,4	233 131	0,1-	3,3
	ANDERER WOHN- SITZ	7 724	21,0	16 915	23,7	2,2	7 724	21,0	16 915	23,7	2,2
	ZUSAMMEN	77 255	3,2	249 702	1,2	3,2	77 255	3,2	249 702	1,2	3,2
GASTHOEFEN											
	BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 304	0,6	37 125	7,3	2,8	13 304	0,6	37 125	7,3	2,8
	ANDERER WOHN- SITZ	2 017	10,3	4 753	19,9	2,4	2 017	10,3	4 753	19,9	2,4
	ZUSAMMEN	15 321	1,8	41 878	8,6	2,7	15 321	1,8	41 878	8,6	2,7
PENSIONEN											
	BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 074	13,0	86 320	0,4	7,8	11 074	13,0	86 320	0,4	7,8
	ANDERER WOHN- SITZ	745	26,3	2 718	32,3	3,6	745	26,3	2 718	32,3	3,6
	ZUSAMMEN	11 819	13,8	89 038	1,2	7,5	11 819	13,8	89 038	1,2	7,5
HOTELS GARNIS											
	BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 387	5,1	73 020	2,5	4,7	15 387	5,1	73 020	2,5	4,7
	ANDERER WOHN- SITZ	1 972	12,0	5 193	1,7-	2,6	1 972	12,0	5 193	1,7-	2,6
	ZUSAMMEN	17 359	5,8	78 213	2,2	4,5	17 359	5,8	78 213	2,2	4,5
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
	BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 509	2,9	429 596	1,1	3,9	109 509	2,9	429 596	1,1	3,9
	ANDERER WOHN- SITZ	12 458	18,0	29 579	18,4	2,4	12 458	18,0	29 579	18,4	2,4
	ZUSAMMEN	121 754	4,3	458 831	2,0	3,8	121 754	4,3	458 831	2,0	3,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
	BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 626	4,1	77 201	4,0	6,1	12 626	4,1	77 201	4,0	6,1
	ANDERER WOHN- SITZ	1 230	10,0-	12 353	4,6	10,0	1 230	10,0-	12 353	4,6	10,0
	ZUSAMMEN	13 858	2,7	89 554	4,1	6,5	13 858	2,7	89 554	4,1	6,5
FERIENZENTREN											
	BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
	ANDERER WOHN- SITZ										
	ZUSAMMEN										
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
	BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 665	23,2-	39 563	14,8-	14,8	2 665	23,2-	39 563	14,8-	14,8
	ANDERER WOHN- SITZ	79	3,9	509	40,8-	6,4	79	3,9	509	40,8-	6,4
	ZUSAMMEN	2 744	22,6-	40 072	15,3-	14,6	2 744	22,6-	40 072	15,3-	14,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.





1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 829 106	8,3 70,4	43 682 592	8,6- 91,8-	5,6 5,6	7 829 106	8,3 70,4	43 682 592	8,6- 91,8-	5,6 5,6
ZUSAMMEN	7 935	4,6	44 274	19,5-	5,6	7 935	4,6	44 274	19,5-	5,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 423 2 173	12,7 48,2	24 253 7 150	1,9- 18,2	5,5 3,3	4 423 2 173	12,7 48,2	24 253 7 150	1,9- 18,2	5,5 3,3
ZUSAMMEN	6 596	22,4	31 403	2,0	4,8	6 596	22,4	31 403	2,0	4,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 896 2 410	1,2- 26,4	85 013 7 967	6,3- 41,8-	5,0 3,3	16 896 2 410	1,2- 26,4	85 013 7 967	6,3- 41,8-	5,0 3,3
ZUSAMMEN	19 306	1,6	92 980	11,0-	4,8	19 306	1,6	92 980	11,0-	4,8
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 097 111	9,3 22,0	179 143 1 385	11,3 3,9	25,2 12,5	7 097 111	9,3 22,0	179 143 1 385	11,3 3,9	25,2 12,5
ZUSAMMEN	7 208	9,5	180 528	11,3	25,0	7 208	9,5	180 528	11,3	25,0
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64 560 8 061	12,1 35,9	416 945 23 082	4,6 18,9-	6,5 2,9	64 560 8 061	12,1 35,9	416 945 23 082	4,6 18,9-	6,5 2,9
ZUSAMMEN	72 621	14,3	440 027	3,0	6,1	72 621	14,3	440 027	3,0	6,1
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	150 304 19 455	4,0 33,3	575 912 54 826	1,9 31,4	3,8 2,8	150 304 19 455	4,0 33,3	575 912 54 826	1,9 31,4	3,8 2,8
ZUSAMMEN	169 759	6,7	630 738	3,9	3,7	169 759	6,7	630 738	3,9	3,7
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 758 5 059	0,8 22,2	101 146 13 062	3,0- 8,5	3,6 2,6	27 758 5 059	0,8 22,2	101 146 13 062	3,0- 8,5	3,6 2,6
ZUSAMMEN	32 817	3,6	114 208	1,8-	3,5	32 817	3,6	114 208	1,8-	3,5
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 535 2 733	18,3 33,8	269 518 11 434	2,1 12,1	7,6 4,2	35 535 2 733	18,3 33,8	269 518 11 434	2,1 12,1	7,6 4,2
ZUSAMMEN	38 268	19,2	280 952	2,5	7,3	38 268	19,2	280 952	2,5	7,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
 1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 020	5,5	245 270	3,2	6,5	38 020	5,5	245 270	3,2	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 664	17,9	12 395	7,4	3,4	3 664	17,9	12 395	7,4	3,4	
ZUSAMMEN	41 684	6,4	257 665	2,7	6,2	41 684	6,4	257 665	2,7	6,2	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	251 617	5,7	1 191 846	0,4	4,7	251 617	5,7	1 191 846	0,4	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	30 911	29,4	91 717	21,5	3,0	30 911	29,4	91 717	21,5	3,0	
ZUSAMMEN	282 528	7,8	1 283 563	1,7	4,5	282 528	7,8	1 283 563	1,7	4,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 578	0,5	232 137	7,2	6,7	34 578	0,5	232 137	7,2	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 558	16,4	14 185	28,1	9,1	1 558	16,4	14 185	28,1	9,1	
ZUSAMMEN	36 136	0,4	246 322	8,8	6,8	36 136	0,4	246 322	8,8	6,8	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 181	12,0	17 370	1,7	4,2	4 181	12,0	17 370	1,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	975	47,1	4 226	90,2	4,3	975	47,1	4 226	90,2	4,3	
ZUSAMMEN	5 156	4,7	21 596	11,9	4,2	5 156	4,7	21 596	11,9	4,2	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 821	4,8	147 112	9,9	8,7	16 821	4,8	147 112	9,9	8,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 904	50,4	16 018	20,2	4,1	3 904	50,4	16 018	20,2	4,1	
ZUSAMMEN	20 725	11,2	163 130	7,6	7,9	20 725	11,2	163 130	7,6	7,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 617	8,0	89 529	0,2	3,8	23 617	8,0	89 529	0,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 777	17,1	5 729	38,2	3,2	1 777	17,1	5 729	38,2	3,2	
ZUSAMMEN	25 394	8,7	95 258	3,4	3,8	25 394	8,7	95 258	3,4	3,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79 197	2,1	486 148	6,5	6,1	79 197	2,1	486 148	6,5	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	8 214	13,1	40 158	9,9	4,9	8 214	13,1	40 158	9,9	4,9	
ZUSAMMEN	87 411	0,8	526 306	6,8	6,0	87 411	0,8	526 306	6,8	6,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	60 379	17,6	1 391 855	13,0	23,1	60 379	17,6	1 391 855	13,0	23,1	
ANDERER WOHNSITZ	469	4,5	7 927	7,4	16,9	469	4,5	7 927	7,4	16,9	
ZUSAMMEN	60 848	17,4	1 399 782	12,8	23,0	60 848	17,4	1 399 782	12,8	23,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	391 193	5,6	3 069 849	4,5	7,8	391 193	5,6	3 069 849	4,5	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	39 594	25,3	139 802	8,7	3,5	39 594	25,3	139 802	8,7	3,5	
ZUSAMMEN	430 787	7,2	3 209 651	4,6	7,5	430 787	7,2	3 209 651	4,6	7,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
 1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%
SEEBAEUER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 101	3,6	22 670	5,8-	2,8	8 101	3,6	22 670	6,8-	2,8
ANDERER WOHNSITZ	421	**	1 000	**	2,4	421	**	1 000	**	2,4
ZUSAMMEN	8 522	6,5	23 670	4,0-	2,6	8 522	6,5	23 670	4,0-	2,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 748	1,7-	3 618	21,3-	2,1	1 748	1,7-	3 618	21,3-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	31	8,8-	49	58,1	1,6	31	8,8-	49	58,1	1,6
ZUSAMMEN	1 779	1,8-	3 667	20,8-	2,1	1 779	1,8-	3 667	20,8-	2,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 302	37,8	6 688	18,6	5,1	1 302	37,8	6 688	18,6	5,1
ANDERER WOHNSITZ	34	**	84	**	2,5	34	**	84	**	2,5
ZUSAMMEN	1 336	41,2	6 772	20,0	5,1	1 336	41,2	6 772	20,0	5,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 705	15,6	7 217	1,5	4,2	1 705	15,6	7 217	1,5	4,2
ANDERER WOHNSITZ	56	5,7	206	**	3,7	56	5,7	206	**	3,7
ZUSAMMEN	1 761	15,2	7 423	3,5	4,2	1 761	15,2	7 423	3,5	4,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 856	7,0	40 193	3,6-	3,1	12 856	7,0	40 193	3,6-	3,1
ANDERER WOHNSITZ	542	98,5	1 339	**	2,5	542	98,5	1 339	**	2,5
ZUSAMMEN	13 398	9,0	41 532	1,4-	3,1	13 398	9,0	41 532	1,4-	3,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 856	42,5	55 785	40,3	9,5	5 856	42,5	55 785	40,3	9,5
ANDERER WOHNSITZ	1	98,8-	5	99,6-	5,0	1	98,8-	5	99,6-	5,0
ZUSAMMEN	5 857	39,6	55 790	32,0	9,5	5 857	39,6	55 790	32,0	9,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 124	9,3	22 834	3,5	10,8	2 124	9,3	22 834	3,5	10,8
ANDERER WOHNSITZ	18	5,3-	147	46,2-	8,2	18	5,3-	147	46,2-	8,2
ZUSAMMEN	2 142	9,1	22 981	2,9	10,7	2 142	9,1	22 981	2,9	10,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 306	19,4	88 522	27,5	9,5	9 306	19,4	88 522	27,5	9,5
ANDERER WOHNSITZ	19	82,4-	152	94,5-	8,0	19	82,4-	152	94,5-	8,0
ZUSAMMEN	9 325	18,0	88 674	22,8	9,5	9 325	18,0	88 674	22,8	9,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRSES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 927	16,8	60 065	22,8	20,5	2 927	16,8	60 065	22,8	20,5
ZUSAMMEN	2 927	16,8	60 065	22,8	20,5	2 927	16,8	60 065	22,8	20,5
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	25 089	12,4	188 780	17,9	7,5	25 089	12,4	188 780	17,9	7,5
ZUSAMMEN	561	47,2	1 491	53,4	2,7	561	47,2	1 491	53,4	2,7
ZUSAMMEN	25 650	13,0	190 271	16,5	7,4	25 650	13,0	190 271	16,5	7,4
LUFTKURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	81 157	2,7	332 522	4,7	4,1	81 157	2,7	332 522	4,7	4,1
ZUSAMMEN	8 641	9,0	27 040	8,4	3,1	8 641	9,0	27 040	8,4	3,1
ZUSAMMEN	89 798	3,2	359 562	3,8	4,0	89 798	3,2	359 562	3,8	4,0
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	27 192	0,7	111 822	7,1	4,1	27 192	0,7	111 822	7,1	4,1
ZUSAMMEN	3 081	47,5	7 883	23,9	2,6	3 081	47,5	7 883	23,9	2,6
ZUSAMMEN	30 273	2,7	119 705	5,5	4,0	30 273	2,7	119 705	5,5	4,0
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 123	3,2	127 599	4,6	7,9	16 123	3,2	127 599	4,6	7,9
ZUSAMMEN	1 149	43,3	9 122	29,0	7,9	1 149	43,3	9 122	29,0	7,9
ZUSAMMEN	17 272	1,1	136 721	2,9	7,9	17 272	1,1	136 721	2,9	7,9
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 075	10,5	168 767	2,1	7,3	23 075	10,5	168 767	2,1	7,3
ZUSAMMEN	1 938	20,5	6 979	12,0	3,6	1 938	20,5	6 979	12,0	3,6
ZUSAMMEN	25 013	11,2	175 746	1,6	7,0	25 013	11,2	175 746	1,6	7,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	147 547	2,5	740 710	4,5	5,0	147 547	2,5	740 710	4,5	5,0
ZUSAMMEN	14 809	19,2	51 024	14,4	3,4	14 809	19,2	51 024	14,4	3,4
ZUSAMMEN	162 356	3,8	791 734	3,4	4,9	162 356	3,8	791 734	3,4	4,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	32 704	11,1	194 440	11,1	5,9	32 704	11,1	194 440	11,1	5,9
ZUSAMMEN	685	**	4 496	45,2	6,6	685	**	4 496	45,2	6,6
ZUSAMMEN	33 389	12,5	198 936	11,7	6,0	33 389	12,5	198 936	11,7	6,0
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 507	7,7	66 747	4,9	8,9	7 507	7,7	66 747	4,9	8,9
ZUSAMMEN	341	43,4	3 002	37,1	8,8	341	43,4	3 002	37,1	8,8
ZUSAMMEN	7 848	10,2	69 749	6,9	8,9	7 848	10,2	69 749	6,9	8,9
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 957	16,1	156 706	10,0	9,8	15 957	16,1	156 706	10,0	9,8
ZUSAMMEN	1 809	7,5	14 805	26,1	8,2	1 809	7,5	14 805	26,1	8,2
ZUSAMMEN	17 766	14,2	171 511	7,6	9,7	17 766	14,2	171 511	7,6	9,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	22 860	8,4	84 697	9,0	3,7	22 860	8,4	84 697	9,0	3,7
ZUSAMMEN	377	41,4	2 035	50,5	5,4	377	41,4	2 035	50,5	5,4
ZUSAMMEN	23 237	9,3	86 732	10,7	3,7	23 237	9,3	86 732	10,7	3,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
 1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	79 028	3,1-	502 590	1,9-	6,4	79 028	3,1-	502 590	1,9-	6,4
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 212	1,5	24 338	3,4	7,6	3 212	1,5	24 338	3,4	7,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	82 240	2,9-	526 928	1,7-	6,4	82 240	2,9-	526 928	1,7-	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 052	15,7	150 491	10,7	24,9	6 052	15,7	150 491	10,7	24,9
ANDERER WOHNSITZ	62	**	705	8,8	11,4	62	**	705	8,8	11,4
ZUSAMMEN	6 114	16,3	151 196	10,6	24,7	6 114	16,3	151 196	10,6	24,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	232 627	0,8	1 393 791	2,1-	6,0	232 627	0,8	1 393 791	2,1-	6,0
ANDERER WOHNSITZ	18 083	15,8	75 067	10,6	4,2	18 083	15,8	76 067	10,6	4,2
ZUSAMMEN	250 710	1,8	1 469 858	1,5-	5,9	250 710	1,8	1 469 858	1,5-	5,9
ERHOLUNGORTER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 707	0,3-	147 207	4,2-	2,7	53 707	0,3-	147 207	4,2-	2,7
ANDERER WOHNSITZ	5 665	15,0	14 292	14,4	2,5	5 665	15,0	14 292	14,4	2,5
ZUSAMMEN	59 372	1,0	161 499	2,8-	2,7	59 372	1,0	161 499	2,8-	2,7
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 075	13,7	125 106	1,9	2,8	44 075	13,7	125 106	1,9	2,8
ANDERER WOHNSITZ	3 536	15,6	9 262	17,0	2,6	3 536	15,6	9 262	17,0	2,6
ZUSAMMEN	47 611	13,8	134 368	2,8	2,6	47 611	13,8	134 368	2,8	2,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 833	14,6-	72 463	13,8-	6,1	11 833	14,6-	72 463	13,8-	6,1
ANDERER WOHNSITZ	361	9,1	2 162	9,2-	6,0	361	9,1	2 162	9,2-	6,0
ZUSAMMEN	12 194	14,1-	74 625	13,7-	6,1	12 194	14,1-	74 625	13,7-	6,1
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 119	4,8	51 176	2,5	5,1	10 119	4,8	51 176	2,5	5,1
ANDERER WOHNSITZ	614	6,5-	2 394	6,2-	3,9	614	6,5-	2 394	6,2-	3,9
ZUSAMMEN	10 733	4,0	53 570	2,1	5,0	10 733	4,0	53 570	2,1	5,0
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 734	3,1	395 952	3,6-	3,3	119 734	3,1	395 952	3,6-	3,3
ANDERER WOHNSITZ	10 176	13,4	28 110	10,9	2,8	10 176	13,4	28 110	10,9	2,8
ZUSAMMEN	129 910	3,8	424 062	2,7-	3,3	129 910	3,8	424 062	2,7-	3,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 792	3,6-	121 552	4,1-	4,5	26 792	3,6-	121 552	4,1-	4,5
ANDERER WOHNSITZ	332	41,3	5 332	38,5	16,1	332	41,3	5 332	38,5	16,1
ZUSAMMEN	27 124	3,2-	126 884	2,9-	4,7	27 124	3,2-	126 884	2,9-	4,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
 1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL			%		TAGE		ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 015	2,5-	103 590	9,1	9,4	11 015	2,5-	103 590	9,1	9,4	
ANDERER WOHNSITZ	973	50,4	9 466	83,8	9,7	973	50,4	9 466	83,8	9,7	
ZUSAMMEN	11 988	0,3	113 056	13,0	9,4	11 988	0,3	113 056	13,0	9,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 279	4,6-	289 508	0,4-	5,5	52 279	4,6-	289 508	0,4-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 811	60,1	16 647	61,5	5,2	1 811	60,1	16 647	61,5	9,2	
ZUSAMMEN	54 090	3,3-	306 155	1,8	5,7	54 090	3,3-	306 155	1,8	5,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 973	9,0	87 660	12,4	29,5	2 973	9,0	87 660	12,4	29,5	
ANDERER WOHNSITZ	49	6,5	857	52,2	17,5	49	6,5	857	52,2	17,5	
ZUSAMMEN	3 022	9,0	88 517	12,7	29,3	3 022	9,0	88 517	12,7	29,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 986	0,8	773 120	0,8-	4,4	174 986	0,8	773 120	0,8-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	12 036	18,6	45 614	25,9	3,8	12 036	18,6	45 614	25,9	3,8	
ZUSAMMEN	187 022	1,8	818 734	0,4	4,4	187 022	1,8	818 734	0,4	4,4	
SONSTIGE GEMEINDEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	833 627	7,9	1 464 664	6,8	1,8	833 627	7,9	1 464 664	6,8	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	278 562	10,0	520 451	8,8	1,9	278 562	10,0	520 451	8,8	1,9	
ZUSAMMEN	1 112 189	8,4	1 985 115	7,3	1,8	1 112 189	8,4	1 985 115	7,3	1,8	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264 462	3,5-	545 302	3,0-	2,1	264 462	3,5-	545 302	3,0-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	32 505	8,4	68 207	6,9	2,1	32 505	8,4	68 207	5,9	2,1	
ZUSAMMEN	296 967	2,3-	613 509	2,0-	2,1	296 967	2,3-	613 509	2,0-	2,1	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 098	7,8	141 822	1,5	3,3	43 098	7,8	141 822	1,5	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	5 245	7,1-	17 215	1,7-	3,3	5 245	7,1-	17 215	1,7-	3,3	
ZUSAMMEN	48 343	5,9	159 037	1,2	3,3	48 343	5,9	159 037	1,2	3,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	330 887	4,9	703 589	4,8	2,1	330 887	4,9	703 589	4,8	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	83 160	3,7	205 373	5,9	2,5	83 160	3,7	205 373	5,9	2,5	
ZUSAMMEN	414 047	4,7	908 962	5,0	2,2	414 047	4,7	908 962	5,0	2,2	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 472 074	5,0	2 855 377	4,0	1,9	1 472 074	5,0	2 855 377	4,0	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	399 472	8,2	811 246	7,6	2,0	399 472	8,2	811 246	7,6	2,0	
ZUSAMMEN	1 871 546	5,7	3 666 623	4,8	2,0	1 871 546	5,7	3 666 623	4,8	2,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	81 028	2,1	277 014	3,9-	3,4	81 028	2,1	277 014	3,9-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 583	13,2	7 513	7,4-	4,7	1 583	13,2	7 513	7,4-	4,7	
ZUSAMMEN	82 611	2,3	284 527	4,0-	3,4	82 611	2,3	284 527	4,0-	3,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 433	9,1-	33 489	28,1-	5,2	6 433	9,1-	33 489	28,1-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	3 929	31,9	20 345	**	5,2	3 929	31,9	20 345	**	5,2	
ZUSAMMEN	10 362	3,1	53 834	2,0	5,2	10 362	3,1	53 834	2,0	5,2	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 841	4,2-	39 473	7,8	6,8	5 841	4,2-	39 473	7,8	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	951	79,4	6 878	89,4	7,2	951	79,4	6 878	89,4	7,2	
ZUSAMMEN	6 792	2,5	46 351	15,1	6,8	6 792	2,5	46 351	15,1	6,8	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 416	10,6-	155 279	4,4-	2,8	55 416	10,6-	155 279	4,4-	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	8 069	21,6	16 027	22,6	2,0	8 069	21,6	16 027	22,6	2,0	
ZUSAMMEN	63 485	7,4-	171 306	2,4-	2,7	63 485	7,4-	171 306	2,4-	2,7	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 718	3,7-	505 255	5,3-	3,4	148 718	3,7-	505 255	5,3-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	14 532	25,9	50 763	63,8	3,5	14 532	25,9	50 763	63,8	3,5	
ZUSAMMEN	163 250	1,7-	556 018	1,5-	3,4	163 250	1,7-	556 018	1,5-	3,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 998	5,6	225 988	5,1	28,3	7 998	5,6	225 988	5,1	28,3	
ANDERER WOHNSITZ	93	32,9	1 458	27,4	15,7	93	32,9	1 458	27,4	15,7	
ZUSAMMEN	8 091	5,8	227 446	5,2	28,1	8 091	5,8	227 446	5,2	28,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 628 790	4,1	3 586 620	2,7	2,2	1 628 790	4,1	3 586 620	2,7	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	414 097	8,8	863 467	9,9	2,1	414 097	8,8	863 467	9,9	2,1	
ZUSAMMEN	2 042 887	5,0	4 450 087	4,0	2,2	2 042 887	5,0	4 450 087	4,0	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 126 896	6,5	2 542 975	3,2	2,3	1 126 896	6,5	2 542 975	3,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	312 744	11,3	617 609	10,7	2,0	312 744	11,3	617 609	10,7	2,0	
ZUSAMMEN	1 439 640	7,5	3 160 584	4,6	2,2	1 439 640	7,5	3 160 584	4,6	2,2	
GASTHOEFEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 235	1,2-	886 994	3,0-	2,4	365 235	1,2-	886 994	3,0-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	44 212	12,5	98 463	9,2	2,2	44 212	12,5	98 463	9,2	2,2	
ZUSAMMEN	409 447	0,1	985 457	1,9-	2,4	409 447	0,1	985 457	1,9-	2,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 891	6,3	618 090	1,4-	5,7	107 891	6,3	618 090	1,4-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	9 522	7,9	40 017	7,7	4,2	9 522	7,9	40 017	7,7	4,2	
ZUSAMMEN	117 413	6,4	658 107	0,9-	5,6	117 413	6,4	658 107	0,9-	5,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
<b>HOTELS GARNIS</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 806	5,3	1 176 019	1,9	2,9	403 806	5,3	1 176 019	1,9	2,9
ANDERER WOHNSITZ	89 432	4,5	227 347	6,1	2,5	89 432	4,5	227 347	6,1	2,5
ZUSAMMEN	493 238	5,1	1 403 366	2,5	2,8	493 238	5,1	1 403 366	2,5	2,8
<b>HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 003 828	4,8	5 224 078	1,3	2,6	2 003 828	4,8	5 224 078	1,3	2,6
ANDERER WOHNSITZ	455 910	9,9	983 436	9,3	2,2	455 910	9,9	983 436	9,3	2,2
ZUSAMMEN	2 459 738	5,7	6 207 514	2,5	2,5	2 459 738	5,7	6 207 514	2,5	2,5
<b>ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 958	3,3	880 928	0,1	4,9	180 958	3,3	880 928	0,1	4,9
ANDERER WOHNSITZ	4 159	9,0	31 531	15,5	7,6	4 159	9,0	31 531	15,5	7,6
ZUSAMMEN	185 117	3,5	912 459	0,5	4,9	185 117	3,5	912 459	0,5	4,9
<b>FERIENZENTREN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 329	11,2	145 541	11,3	7,2	20 329	11,2	145 541	11,3	7,2
ANDERER WOHNSITZ	5 357	24,5	28 578	**	5,3	5 357	24,5	28 578	**	5,3
ZUSAMMEN	25 686	5,6	174 119	1,9	6,8	25 686	5,6	174 119	1,9	6,8
<b>FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 758	4,9	469 715	4,3	9,1	51 758	4,9	469 715	4,3	9,1
ANDERER WOHNSITZ	7 655	39,8	47 314	39,4	6,2	7 655	39,8	47 314	39,4	6,2
ZUSAMMEN	59 413	0,8	517 029	1,5	8,7	59 413	0,8	517 029	1,5	8,7
<b>HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHL. EINR.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 483	9,1	375 839	3,9	3,3	115 483	9,1	375 839	3,9	3,3
ANDERER WOHNSITZ	10 617	10,4	24 635	10,1	2,3	10 617	10,4	24 635	10,1	2,3
ZUSAMMEN	126 100	7,8	400 474	4,3	3,2	126 100	7,8	400 474	4,3	3,2
<b>ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	368 528	2,9	1 872 023	2,8	5,1	368 528	2,9	1 872 023	2,8	5,1
ANDERER WOHNSITZ	27 788	19,7	132 058	17,7	4,8	27 788	19,7	132 058	17,7	4,8
ZUSAMMEN	396 316	1,6	2 004 081	1,7	5,1	396 316	1,6	2 004 081	1,7	5,1
<b>SANATORIEN, KURKRANKENH.</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 329	15,7	1 916 059	12,1	23,9	80 329	15,7	1 916 059	12,1	23,9
ANDERER WOHNSITZ	673	14,3	10 947	0,3	16,3	673	14,3	10 947	0,3	16,3
ZUSAMMEN	81 002	15,7	1 927 006	12,0	23,8	81 002	15,7	1 927 006	12,0	23,8
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 452 685	3,9	9 012 160	2,5	3,7	2 452 685	3,9	9 012 160	2,5	3,7
ANDERER WOHNSITZ	484 371	10,5	1 126 441	10,2	2,3	484 371	10,5	1 126 441	10,2	2,3
ZUSAMMEN	2 937 056	4,9	10 138 601	3,3	3,5	2 937 056	4,9	10 138 601	3,3	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFT, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GÄSTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL

HOTELS

9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 169	8,8-	10 650	6,4-	2,1	5 169	8,8-	10 650	6,4-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	443	10,5-	982	5,7-	2,2	443	10,5-	982	5,7-	2,2
ZUSAMMEN	5 612	9,0-	11 632	6,4-	2,1	5 612	9,0-	11 632	6,4-	2,1
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 166	2,2	26 343	2,7	2,0	13 166	2,2	26 343	2,7	2,0
ANDERER WOHNSITZ	1 181	12,5-	2 991	11,2-	2,5	1 181	12,5-	2 991	11,2-	2,5
ZUSAMMEN	14 347	0,9	29 334	1,1	2,0	14 347	0,9	29 334	1,1	2,0
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 560	1,7-	64 787	1,9-	2,1	31 560	1,7-	64 787	1,9-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	2 890	3,8-	7 675	4,7-	2,7	2 890	3,8-	7 675	4,7-	2,7
ZUSAMMEN	34 470	1,8-	72 462	2,2-	2,1	34 470	1,8-	72 462	2,2-	2,1
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 646	1,0	187 893	0,1	2,2	64 646	1,0	187 893	0,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	10 429	11,4	26 238	0,2	2,5	10 429	11,4	26 238	0,2	2,5
ZUSAMMEN	95 075	2,1	214 131	0,1	2,3	95 075	2,1	214 131	0,1	2,3
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	457 954	2,8	1 084 369	1,7-	2,4	457 954	2,8	1 084 369	1,7-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	75 210	12,9	167 737	4,3	2,2	75 210	12,9	167 737	4,3	2,2
ZUSAMMEN	533 164	4,1	1 252 106	0,9-	2,3	533 164	4,1	1 252 106	0,9-	2,3
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	534 381	11,9	1 168 933	9,3	2,2	534 381	11,9	1 168 933	9,3	2,2
ANDERER WOHNSITZ	222 591	11,2	411 986	15,0	1,9	222 591	11,2	411 986	15,0	1,9
ZUSAMMEN	756 972	11,7	1 580 919	10,7	2,1	756 972	11,7	1 580 919	10,7	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 126 896	6,5	2 542 975	3,2	2,3	1 126 896	6,5	2 542 975	3,2	2,3
ANDERER WOHNSITZ	312 744	11,3	617 609	10,7	2,0	312 744	11,3	617 609	10,7	2,0
ZUSAMMEN	1 439 640	7,5	3 160 584	4,6	2,2	1 439 640	7,5	3 160 584	4,6	2,2

GASTHOEFEN

9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 934	9,7-	57 928	11,0-	2,4	23 934	9,7-	57 928	11,0-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	2 068	3,2	5 853	4,5	2,8	2 068	3,2	5 853	4,5	2,8
ZUSAMMEN	26 002	8,7-	63 781	8,8-	2,5	26 002	8,7-	63 781	9,8-	2,5
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 920	3,8-	73 270	4,1-	2,4	29 920	3,8-	73 270	4,1-	2,4
ANDERER WOHNSITZ	3 063	8,5	8 185	8,4	2,7	3 063	8,5	8 185	8,4	2,7
ZUSAMMEN	32 983	2,8-	81 455	2,9-	2,5	32 983	2,8-	81 455	2,9-	2,5
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	51 277	4,1-	131 519	3,9-	2,6	51 277	4,1-	131 519	3,9-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	4 927	0,5-	13 279	13,0-	2,7	4 927	0,5-	13 279	13,0-	2,7
ZUSAMMEN	56 204	3,8-	144 798	4,8-	2,6	56 204	3,8-	144 798	4,8-	2,6
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 414	3,1-	216 377	4,1-	2,6	84 414	3,1-	216 377	4,1-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	9 909	15,6	21 936	1,7-	2,2	9 909	15,6	21 936	1,7-	2,2
ZUSAMMEN	94 323	1,4-	238 313	3,9-	2,5	94 323	1,4-	238 313	3,9-	2,5

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		%		%			%		%		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
<b>30 - 99</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	147 016	1,2	360 574	1,2	2,5	147 016	1,2	360 574	1,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	19 317	11,2	40 653	21,4	2,1	19 317	11,2	40 653	21,4	2,1	
ZUSAMMEN	166 333	2,3	401 227	0,7	2,4	166 333	2,3	401 227	0,7	2,4	
<b>100 UND MEHR</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 674	9,8	47 326	3,9	1,7	28 674	9,8	47 326	3,9	1,7	
ANDERER WOHNSITZ	4 928	37,2	8 557	43,8	1,7	4 928	37,2	8 557	43,8	1,7	
ZUSAMMEN	33 602	13,1	55 883	8,5	1,7	33 602	13,1	55 883	8,5	1,7	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	365 235	1,2	886 994	3,0	2,4	365 235	1,2	886 994	3,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	44 212	12,5	98 463	9,2	2,2	44 212	12,5	98 463	9,2	2,2	
ZUSAMMEN	409 447	0,1	985 457	1,9	2,4	409 447	0,1	985 457	1,9	2,4	
<b>PENSIONEN</b>											
<b>9 - 11</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 456	13,3	44 441	0,7	6,0	7 456	13,3	44 441	0,7	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	571	13,1	2 143	3,2	3,8	571	13,1	2 143	3,2	3,8	
ZUSAMMEN	8 027	13,2	46 584	0,5	5,8	8 027	13,2	46 584	0,5	5,8	
<b>12 - 14</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 397	12,5	53 350	0,7	5,7	9 397	12,5	53 350	0,7	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	706	13,4	2 998	5,8	4,2	706	13,4	2 998	5,8	4,2	
ZUSAMMEN	10 103	10,2	56 348	0,9	5,6	10 103	10,2	56 348	0,9	5,6	
<b>15 - 19</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 710	8,6	90 602	0,3	5,8	15 710	8,6	90 602	0,3	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 356	22,9	5 740	4,6	4,2	1 356	22,9	5 740	4,6	4,2	
ZUSAMMEN	17 066	9,6	96 342	0,0	5,6	17 066	9,6	96 342	0,0	5,6	
<b>20 - 29</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 298	7,1	169 546	3,2	6,0	28 298	7,1	169 546	3,2	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 521	23,6	9 193	2,8	3,6	2 521	23,6	9 193	2,8	3,6	
ZUSAMMEN	30 819	8,3	178 739	2,9	5,8	30 819	8,3	178 739	2,9	5,8	
<b>30 - 99</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 157	5,0	233 581	0,8	5,7	41 157	5,0	233 581	0,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	3 561	3,4	17 091	17,7	4,8	3 561	3,4	17 091	17,7	4,8	
ZUSAMMEN	44 718	4,8	250 672	0,3	5,6	44 718	4,8	250 672	0,3	5,6	
<b>100 UND MEHR</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 873	9,3	26 570	8,8	4,5	5 873	9,3	26 570	8,8	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	807	12,0	2 852	8,3	3,5	807	12,0	2 852	8,3	3,5	
ZUSAMMEN	6 680	9,6	29 422	7,4	4,4	6 680	9,6	29 422	7,4	4,4	
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 891	6,3	618 090	1,4	5,7	107 891	6,3	618 090	1,4	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	9 522	7,9	40 017	7,7	4,2	9 522	7,9	40 017	7,7	4,2	
ZUSAMMEN	117 413	6,4	658 107	0,9	5,6	117 413	6,4	658 107	0,9	5,6	
<b>HOTELS GARNIS</b>											
<b>9 - 11</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 113	5,8	68 555	14,6	6,2	11 113	5,8	68 555	14,6	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	880	4,5	3 513	17,4	4,0	880	4,5	3 513	17,4	4,0	
ZUSAMMEN	11 993	5,7	72 068	14,7	6,0	11 993	5,7	72 068	14,7	6,0	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 753	1,7	94 422	7,9	5,3	17 753	1,7	94 422	7,9	5,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 829	1,3	6 660	11,3	3,6	1 829	1,3	6 660	11,3	3,6	
ZUSAMMEN	19 582	1,4	101 082	6,8	5,2	19 582	1,4	101 082	6,8	5,2	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 505	1,2	132 439	3,4	4,5	29 505	1,2	132 439	3,4	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 514	13,5	11 885	0,3	3,4	3 514	13,5	11 885	0,3	3,4	
ZUSAMMEN	33 019	2,4	144 324	3,1	4,4	33 019	2,4	144 324	3,1	4,4	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 555	4,1	214 046	1,8	3,4	62 555	4,1	214 046	1,8	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 454	12,3	24 867	3,9	2,9	8 454	12,3	24 867	3,9	2,9	
ZUSAMMEN	71 009	5,0	238 913	2,0	3,4	71 009	5,0	238 913	2,0	3,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	230 491	5,4	542 774	4,0	2,4	230 491	5,4	542 774	4,0	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	56 541	7,2	140 247	8,6	2,5	56 541	7,2	140 247	8,6	2,5	
ZUSAMMEN	287 032	5,8	683 021	4,9	2,4	287 032	5,8	683 021	4,9	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	52 389	12,9	123 783	21,2	2,4	52 389	12,9	123 783	21,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	18 214	6,3	40 175	2,6	2,2	18 214	6,3	40 175	2,6	2,2	
ZUSAMMEN	70 603	7,2	163 958	16,0	2,3	70 603	7,2	163 958	16,0	2,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 806	5,3	1 176 019	1,9	2,9	403 806	5,3	1 176 019	1,9	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	89 432	4,5	227 347	6,1	2,5	89 432	4,5	227 347	6,1	2,5	
ZUSAMMEN	493 238	5,1	1 403 366	2,5	2,8	493 238	5,1	1 403 366	2,5	2,8	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	47 672	5,7	181 574	9,6	3,8	47 672	5,7	181 574	9,6	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 962	1,0	12 491	4,7	3,2	3 962	1,0	12 491	4,7	3,2	
ZUSAMMEN	51 634	5,2	194 065	9,3	3,8	51 634	5,2	194 065	9,3	3,8	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 236	0,6	247 385	3,9	3,5	70 236	0,6	247 385	3,9	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	6 779	0,9	20 834	5,6	3,1	6 779	0,9	20 834	5,6	3,1	
ZUSAMMEN	77 015	0,5	268 219	3,3	3,5	77 015	0,5	268 219	3,3	3,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	128 072	0,9	419 347	2,5	3,3	128 072	0,9	419 347	2,5	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	12 667	4,4	38 579	6,3	3,0	12 667	4,4	38 579	6,3	3,0	
ZUSAMMEN	140 739	0,4	457 926	2,9	3,3	140 739	0,4	457 926	2,9	3,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	259 913	1,0	787 862	1,4	3,0	259 913	1,0	787 862	1,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	31 313	13,8	82 234	1,1	2,6	31 313	13,8	82 234	1,1	2,6	
ZUSAMMEN	291 226	2,2	870 096	1,1	3,0	291 226	2,2	870 096	1,1	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	876 616	3,3	2 221 298	0,2	2,5	876 616	3,3	2 221 298	0,2	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	154 629	10,3	365 728	8,2	2,4	154 629	10,3	365 728	8,2	2,4	
ZUSAMMEN	1 031 247	4,3	2 587 026	0,9	2,5	1 031 247	4,3	2 587 026	0,9	2,5	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1.4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1984					JAN - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	621 317	11,6	1 366 612	9,6	2,2	621 317	11,6	1 366 612	9,6	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	246 540	10,0	463 570	14,1	1,9	246 540	10,0	463 570	14,1	1,9	
ZUSAMMEN	867 857	11,2	1 830 182	10,8	2,1	867 857	11,2	1 830 182	10,8	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 003 828	4,8	5 224 078	1,3	2,6	2 003 828	4,8	5 224 078	1,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	455 910	9,9	983 436	9,3	2,2	455 910	9,9	983 436	9,3	2,2	
ZUSAMMEN	2 459 738	5,7	6 207 514	2,5	2,5	2 459 738	5,7	6 207 514	2,5	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	271	19,6-	1 589	4,4-	5,9	271	19,6-	1 589	4,4-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	3	57,1-	35	12,5-	11,7	3	57,1-	35	12,5-	11,7	
ZUSAMMEN	274	20,3-	1 624	4,6-	5,9	274	20,3-	1 624	4,6-	5,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	329	12,5-	1 904	8,8-	5,8	329	12,5-	1 904	8,8-	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	7	76,7-	16	70,4-	2,3	7	76,7-	16	70,4-	2,3	
ZUSAMMEN	336	17,2-	1 920	10,4-	5,7	336	17,2-	1 920	10,4-	5,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	670	11,5-	5 159	15,1-	7,7	670	11,5-	5 159	15,1-	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	122	24,5	830	23,6-	6,8	122	24,5	830	23,6-	6,8	
ZUSAMMEN	792	7,4-	5 989	16,4-	7,6	792	7,4-	5 989	16,4-	7,6	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 066	3,1	28 000	15,4	5,5	5 066	3,1	28 000	15,4	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	287	**	657	35,5-	2,3	287	**	657	35,5-	2,3	
ZUSAMMEN	5 353	7,8	28 657	13,3	5,4	5 353	7,8	28 657	13,3	5,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	96 648	2,9	435 401	5,9-	4,5	96 648	2,9	435 401	5,9-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 587	25,5	20 063	24,1	7,8	2 587	25,5	20 063	24,1	7,8	
ZUSAMMEN	99 235	3,4	455 464	4,9-	4,6	99 235	3,4	455 464	4,9-	4,6	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 974	4,3	408 875	6,7	5,2	77 974	4,3	408 875	6,7	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 153	26,3-	9 930	47,6-	8,6	1 153	26,3-	9 930	47,6-	8,6	
ZUSAMMEN	79 127	3,6	418 805	4,1	5,3	79 127	3,6	418 805	4,1	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 958	3,3	880 928	0,1	4,9	180 958	3,3	880 928	0,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 159	9,0	31 531	15,5-	7,6	4 159	9,0	31 531	15,5-	7,6	
ZUSAMMEN	185 117	3,5	912 459	0,5-	4,9	185 117	3,5	912 459	0,5-	4,9	
FERIENZENTREN											
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73	47,5-	719	42,7-	9,8	73	47,5-	719	42,7-	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	10	**	64	**	6,4	10	**	64	**	6,4	
ZUSAMMEN	83	40,7-	783	39,1-	9,4	83	40,7-	783	39,1-	9,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 256	11,0-	144 822	11,0-	7,1	20 256	11,0-	144 822	11,0-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 347	24,3	28 514	**	5,3	5 347	24,3	28 514	**	5,3	
ZUSAMMEN	25 603	5,4-	173 336	1,7-	6,8	25 603	5,4-	173 336	1,7-	6,8	

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984							
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN					
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-MONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)			
		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN-													
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		20 329	11,2-	145 541	11,3-	7,2			20 329	11,2-	145 541	11,3-	7,2
ANDERER WOHNSITZ		5 357	24,5	28 578	**	5,3			5 357	24,5	28 578	**	5,3
ZUSAMMEN		25 686	5,6-	174 119	1,9-	6,8			25 686	5,6-	174 119	1,9-	6,8
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN													
9 - 11													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		2 146	13,6	19 318	0,3	9,0			2 146	13,6	19 318	0,3	9,0
ANDERER WOHNSITZ		313	70,1	1 760	54,4	5,6			313	70,1	1 760	54,4	5,6
ZUSAMMEN		2 459	18,6	21 078	3,4	8,6			2 459	18,6	21 078	3,4	8,6
12 - 14													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		2 283	27,8	22 515	4,3	9,9			2 283	27,8	22 515	4,3	9,9
ANDERER WOHNSITZ		326	**	1 128	3,4-	3,5			326	**	1 128	3,4-	3,5
ZUSAMMEN		2 609	34,6	23 643	3,9	9,1			2 609	34,6	23 643	3,9	9,1
15 - 19													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		3 042	3,5-	29 267	25,4-	9,6			3 042	3,5-	29 267	25,4-	9,6
ANDERER WOHNSITZ		410	**	2 838	99,3	6,9			410	**	2 838	99,3	6,9
ZUSAMMEN		3 452	3,7	32 105	21,0-	9,3			3 452	3,7	32 105	21,0-	9,3
20 - 29													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		4 656	0,8-	41 736	2,7	9,0			4 656	0,8-	41 736	2,7	9,0
ANDERER WOHNSITZ		444	45,6	2 192	7,5	4,9			444	45,6	2 192	7,5	4,9
ZUSAMMEN		5 100	2,0	43 928	3,0	8,6			5 100	2,0	43 928	3,0	8,6
-30 - 99													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		11 621	3,2-	104 136	4,1-	9,0			11 621	3,2-	104 136	4,1-	9,0
ANDERER WOHNSITZ		2 202	46,9	8 788	29,6	4,0			2 202	46,9	8 788	29,6	4,0
ZUSAMMEN		13 823	2,4	112 924	2,1-	8,2			13 823	2,4	112 924	2,1-	8,2
100 UND MEHR													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		28 010	9,3-	252 743	3,4-	9,0			28 010	9,3-	252 743	3,4-	9,0
ANDERER WOHNSITZ		3 960	25,4	30 608	43,2	7,7			3 960	25,4	30 608	43,2	7,7
ZUSAMMEN		31 970	6,1-	283 351	0,1	8,9			31 970	6,1-	283 351	0,1	8,9
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		51 758	4,9-	469 715	4,3-	9,1			51 758	4,9-	469 715	4,3-	9,1
ANDERER WOHNSITZ		7 655	39,8	47 314	39,4	6,2			7 655	39,8	47 314	39,4	6,2
ZUSAMMEN		59 413	0,8-	517 029	1,5-	8,7			59 413	0,8-	517 029	1,5-	8,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.													
9 - 11													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		14	70,8-	218	35,9-	15,6			14	70,8-	218	35,9-	15,6
ANDERER WOHNSITZ		-	-	-	-	-			-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		14	70,8-	218	35,9-	15,6			14	70,8-	218	35,9-	15,6
12 - 14													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		29	3,6	155	**	5,3			29	3,6	155	**	5,3
ANDERER WOHNSITZ		-	-	-	-	-			-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		29	3,6	155	**	5,3			29	3,6	155	**	5,3
15 - 19													
BUNDESREP. DEUTSCHLAND		284	61,0-	638	63,6-	2,2			284	61,0-	638	63,6-	2,2
ANDERER WOHNSITZ		-	-	-	-	-			-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		284	61,0-	638	63,6-	2,2			284	61,0-	638	63,6-	2,2

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 881 136	5,8- 3,8	8 607 515	6,6- 13,7	3,0 3,8	2 881 136	5,8- 3,8	8 607 515	6,6- 13,7	3,0 3,8
ZUSAMMEN	3 017	5,4-	9 122	5,6-	3,0	3 017	5,4-	9 122	5,6-	3,0
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 824 1 543	6,5- 1,0	118 008 5 976	3,6- 19,2-	3,0 3,9	39 824 1 543	6,5- 1,0	118 008 5 976	3,6- 19,2-	3,0 3,9
ZUSAMMEN	41 367	6,2-	123 984	4,5-	3,0	41 367	6,2-	123 984	4,5-	3,0
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 451 8 938	10,2- 12,4	248 213 18 144	3,5- 7,2-	3,4 2,0	72 451 8 938	10,2- 12,4	248 213 18 144	3,5- 7,2-	3,4 2,0
ZUSAMMEN	81 389	8,2-	266 357	3,8-	3,3	81 389	8,2-	266 357	3,8-	3,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	115 483 10 617	9,1- 10,4	375 839 24 635	3,9- 10,1-	3,3 2,3	115 483 10 617	9,1- 10,4	375 839 24 635	3,9- 10,1-	3,3 2,3
ZUSAMMEN	126 100	7,8-	400 474	4,3-	3,2	126 100	7,8-	400 474	4,3-	3,2
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 431 316	6,9 65,4	21 125 1 795	0,6- 52,1	8,7 5,7	2 431 316	6,9 65,4	21 125 1 795	0,6- 52,1	8,7 5,7
ZUSAMMEN	2 747	11,4	22 920	2,2	8,3	2 747	11,4	22 920	2,2	8,3
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 641 333	20,5 84,0	24 574 1 144	3,5 6,4-	9,3 3,4	2 641 333	20,5 84,0	24 574 1 144	3,5 6,4-	9,3 3,4
ZUSAMMEN	2 974	25,4	25 718	3,0	8,6	2 974	25,4	25 718	3,0	8,6
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 996 532	13,8- 92,1	35 064 3 668	25,5- 46,1	8,8 6,9	3 996 532	13,8- 92,1	35 064 3 668	25,5- 46,1	8,8 6,9
ZUSAMMEN	4 528	7,9-	38 732	21,8-	8,6	4 528	7,9-	38 732	21,8-	8,6
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	12 603 867	0,5- 76,9	78 343 3 364	5,7 4,2-	6,2 3,9	12 603 867	0,5- 76,9	78 343 3 364	5,7 4,2-	6,2 3,9
ZUSAMMEN	13 470	2,4	81 707	5,3	6,1	13 470	2,4	81 707	5,3	6,1
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	148 166 6 342	0,3- 24,6	658 264 34 891	5,3- 14,9	4,4 5,5	148 166 6 342	0,3- 24,6	658 264 34 891	5,3- 14,9	4,4 5,5
ZUSAMMEN	154 508	0,5	693 155	4,4-	4,5	154 508	0,5	693 155	4,4-	4,5
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	198 691 19 398	5,0- 14,3	1 054 653 87 196	1,0- 18,8	5,3 4,5	198 691 19 398	5,0- 14,3	1 054 653 87 196	1,0- 18,8	5,3 4,5
ZUSAMMEN	218 089	3,5-	1 141 849	0,3	5,2	218 089	3,5-	1 141 849	0,3	5,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	368 528 27 788	2,9- 19,7	1 872 023 132 058	2,8- 17,7	5,1 4,8	368 528 27 788	2,9- 19,7	1 872 023 132 058	2,8- 17,7	5,1 4,8
ZUSAMMEN	396 316	1,6-	2 004 081	1,7-	5,1	396 316	1,6-	2 004 081	1,7-	5,1

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1984									
	ANKUNFTE					UEBERNACHTUNGEN				
	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-MONAT		VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-MONAT		DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM		VERAENDERUNG GEGEN UEBER DEM VORJAHRES-ZEITRAUM		DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21	16,0-	239	22,7-	11,4	21	16,0-	239	22,7-	11,4
ZUSAMMEN	21	16,0-	239	22,7-	11,4	21	16,0-	239	22,7-	11,4
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64	**	274	**	4,3	64	**	274	**	4,3
ZUSAMMEN	64	**	274	**	4,3	64	**	274	**	4,3
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	73	14,1- 50,0	1 009	36,3- 2,9-	13,8 11,0	73	14,1- 50,0	1 009	36,3- 2,9-	13,8 11,0
ZUSAMMEN	76	12,6-	1 042	35,6-	13,7	76	12,6-	1 042	35,6-	13,7
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	460	34,9	7 038	13,0	15,3	460	34,9	7 038	13,0	15,3
ZUSAMMEN	466	53,8-	7 186	28,2-	15,4	466	53,8-	7 186	28,2-	15,4
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 192	6,9	219 529	3,7	19,6	11 192	6,9	219 529	3,7	19,6
ZUSAMMEN	182	23,0	1 961	39,7	10,8	182	23,0	1 961	39,7	10,8
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	68 519	17,2	1 687 970	13,3	24,6	68 519	17,2	1 687 970	13,3	24,6
ZUSAMMEN	482	13,1	8 805	5,0-	16,3	482	13,1	8 805	5,0-	16,3
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	80 329	15,7	1 916 059	12,1	23,9	80 329	15,7	1 916 059	12,1	23,9
ZUSAMMEN	673	14,3	10 947	0,3	16,3	673	14,3	10 947	0,3	16,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	81 002	15,7	1 927 006	12,0	23,8	81 002	15,7	1 927 006	12,0	23,8
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 124	5,1-	202 938	8,8-	4,0	50 124	5,1-	202 938	8,8-	4,0
ZUSAMMEN	4 278	4,0	14 286	0,0	3,3	4 278	4,0	14 286	0,0	3,3
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	54 402	4,5-	217 224	8,2-	4,0	54 402	4,5-	217 224	8,2-	4,0
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 941	1,3	272 233	3,3-	3,7	72 941	1,3	272 233	3,3-	3,7
ZUSAMMEN	7 112	1,3	21 976	4,9	3,1	7 112	1,3	21 976	4,9	3,1
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	80 053	1,3	294 211	2,7-	3,7	80 053	1,3	294 211	2,7-	3,7
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	132 141	1,3-	455 420	4,9-	3,4	132 141	1,3-	455 420	4,9-	3,4
ZUSAMMEN	13 222	6,3	42 280	3,3-	3,2	13 222	6,3	42 280	3,3-	3,2
100 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	145 363	0,7-	497 700	4,8-	3,4	145 363	0,7-	497 700	4,8-	3,4
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	272 976	0,9	873 243	0,7-	3,2	272 976	0,9	873 243	0,7-	3,2
ZUSAMMEN	32 186	14,9	85 746	0,8	2,7	32 186	14,9	85 746	0,8	2,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	305 162	2,3	958 989	0,5-	3,1	305 162	2,3	958 989	0,5-	3,1

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
 1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 035 976	2,8	3 099 091	1,0	3,0	1 035 976	2,8	3 099 091	1,0	3,0
ANDERER WOHNSITZ	161 153	10,8	402 580	8,9	2,5	161 153	10,8	402 580	8,9	2,5
ZUSAMMEN	1 197 129	3,8	3 501 671	0,0	2,9	1 197 129	3,8	3 501 671	0,0	2,9
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	888 527	7,8	4 109 235	8,1	4,6	888 527	7,8	4 109 235	8,1	4,6
ANDERER WOHNSITZ	266 420	10,3	559 571	14,5	2,1	266 420	10,3	559 571	14,5	2,1
ZUSAMMEN	1 154 947	8,4	4 668 806	8,8	4,0	1 154 947	8,4	4 668 806	8,8	4,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 452 685	3,9	9 012 160	2,5	3,7	2 452 685	3,9	9 012 160	2,5	3,7
ANDERER WOHNSITZ	484 371	10,5	1 126 441	10,2	2,3	484 371	10,5	1 126 441	10,2	2,3
ZUSAMMEN	2 937 056	4,9	10 138 601	3,3	3,5	2 937 056	4,9	10 138 601	3,3	3,5

\*) ANZAHL DER VORHANDENEN GÄSTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1.5 <sup>1</sup> ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	

HOTELS

BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-)  
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	712 036	8,6	1 597 274	5,9	2,2	712 036	8,6	1 597 274	5,9	2,2
ANDERER WOHNSITZ	240 876	11,1	461 795	13,0	1,9	240 876	11,1	461 795	13,0	1,9
ZUSAMMEN	952 912	9,2	2 059 069	7,4	2,2	952 912	9,2	2 059 069	7,4	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	268 665	6,0	606 163	0,0	2,3	268 665	6,0	606 163	0,0	2,3
ANDERER WOHNSITZ	48 938	14,3	105 163	14,1	2,1	48 938	14,3	105 163	14,1	2,1
ZUSAMMEN	317 603	7,2	711 326	1,8	2,2	317 603	7,2	711 326	1,8	2,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	125 140	3,5-	262 535	5,6-	2,1	125 140	3,5-	262 535	5,6-	2,1
ANDERER WOHNSITZ	20 208	4,4	42 286	17,7-	2,1	20 208	4,4	42 286	17,7-	2,1
ZUSAMMEN	145 348	2,5-	304 821	7,5-	2,1	145 348	2,5-	304 821	7,5-	2,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 720	4,8	8 706	13,4	2,3	3 720	4,8	8 706	13,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ	476	29,3-	826	0,4	1,7	476	29,3-	826	0,4	1,7
ZUSAMMEN	4 196	0,6-	9 532	12,2	2,3	4 196	0,6-	9 532	12,2	2,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 109 561	6,5	2 474 678	3,1	2,2	1 109 561	6,5	2 474 678	3,1	2,2
ANDERER WOHNSITZ	310 498	11,0	610 070	10,3	2,0	310 498	11,0	610 070	10,3	2,0
ZUSAMMEN	1 420 059	7,4	3 084 748	4,5	2,2	1 420 059	7,4	3 084 748	4,5	2,2

BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-)  
DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 804	19,1	58 478	13,6	4,0	14 804	19,1	58 478	13,6	4,0
ANDERER WOHNSITZ	1 686	**	5 401	**	3,2	1 686	**	5 401	**	3,2
ZUSAMMEN	16 490	24,6	63 879	18,0	3,9	16 490	24,6	63 879	18,0	3,9
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 838	17,4-	6 840	13,7-	3,7	1 838	17,4-	6 840	13,7-	3,7
ANDERER WOHNSITZ	471	13,2	1 851	4,8-	3,9	471	13,2	1 851	4,8-	3,9
ZUSAMMEN	2 309	12,6-	8 691	11,9-	3,8	2 309	12,6-	8 691	11,9-	3,8
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 276	11,4	67 828	8,1	3,9	17 276	11,4	67 828	8,1	3,9
ANDERER WOHNSITZ	2 246	75,1	7 539	58,5	3,4	2 246	75,1	7 539	58,5	3,4
ZUSAMMEN	19 522	16,3	75 367	11,6	3,9	19 522	16,3	75 367	11,6	3,9

BETRIEBE OHNE (HOTEL-)

DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59	56,9-	469	39,2-	7,9	59	56,9-	469	39,2-	7,9
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	59	56,9-	469	39,2-	7,9	59	56,9-	469	39,2-	7,9

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%		
<b>BETRIEBE ZUSAMMEN</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 126 896	6,5	2 542 975	3,2	2,3	1 126 896	6,5	2 542 975	3,2	2,3	
ANDERER WOHNSTITZ	312 744	11,3	617 609	10,7	2,0	312 744	11,3	617 609	10,7	2,0	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>1 439 640</b>	<b>7,5</b>	<b>3 160 584</b>	<b>4,5</b>	<b>2,2</b>	<b>1 439 640</b>	<b>7,5</b>	<b>3 160 584</b>	<b>4,6</b>	<b>2,2</b>	
<b>GASTHOEFE</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 909	0,6	198 269	5,6	2,2	91 909	0,6	198 269	5,6	2,2	
ANDERER WOHNSTITZ	13 152	16,0	24 016	8,2	1,8	13 152	16,0	24 016	8,2	1,8	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>105 061</b>	<b>1,2</b>	<b>222 285</b>	<b>4,3</b>	<b>2,1</b>	<b>105 061</b>	<b>1,2</b>	<b>222 285</b>	<b>4,3</b>	<b>2,1</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 758	1,5	247 063	0,6	2,4	103 758	1,5	247 063	0,6	2,4	
ANDERER WOHNSTITZ	10 330	8,4	24 641	10,7	2,4	10 330	8,4	24 641	10,7	2,4	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>114 088</b>	<b>2,0</b>	<b>271 704</b>	<b>1,4</b>	<b>2,4</b>	<b>114 088</b>	<b>2,0</b>	<b>271 704</b>	<b>1,4</b>	<b>2,4</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 691	4,9	409 877	4,8	2,6	156 691	4,9	409 877	4,8	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	20 058	13,1	47 794	8,4	2,4	20 058	13,1	47 794	8,4	2,4	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>176 749</b>	<b>3,1</b>	<b>457 671</b>	<b>3,6</b>	<b>2,6</b>	<b>176 749</b>	<b>3,1</b>	<b>457 671</b>	<b>3,6</b>	<b>2,6</b>	
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 380	3,1	10 687	5,1	2,4	4 380	3,1	10 687	5,1	2,4	
ANDERER WOHNSTITZ	382	16,4	668	20,9	1,7	382	16,4	668	20,9	1,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>4 762</b>	<b>1,2</b>	<b>11 355</b>	<b>3,1</b>	<b>2,4</b>	<b>4 762</b>	<b>1,2</b>	<b>11 355</b>	<b>3,1</b>	<b>2,4</b>	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>356 738</b>	<b>1,9</b>	<b>865 896</b>	<b>3,4</b>	<b>2,4</b>	<b>356 738</b>	<b>1,9</b>	<b>865 896</b>	<b>3,4</b>	<b>2,4</b>	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 922	12,5	97 119	8,6	2,2	43 922	12,5	97 119	8,6	2,2	
ANDERER WOHNSTITZ											
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>400 660</b>	<b>0,5</b>	<b>963 015</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>	<b>400 660</b>	<b>0,5</b>	<b>963 015</b>	<b>2,3</b>	<b>2,4</b>	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 944	3,7	5 029	1,5	2,6	1 944	3,7	5 029	1,5	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	140	48,9	661	**	4,7	140	48,9	661	**	4,7	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 084</b>	<b>5,8</b>	<b>5 690</b>	<b>9,6</b>	<b>2,7</b>	<b>2 084</b>	<b>5,8</b>	<b>5 690</b>	<b>9,6</b>	<b>2,7</b>	
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 076	49,0	6 295	9,2	3,0	2 076	49,0	6 295	9,2	3,0	
ANDERER WOHNSTITZ	35	40,0	229	25,1	6,5	35	40,0	229	25,1	6,5	
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>2 111</b>	<b>48,9</b>	<b>6 524</b>	<b>9,7</b>	<b>3,1</b>	<b>2 111</b>	<b>48,9</b>	<b>6 524</b>	<b>9,7</b>	<b>3,1</b>	
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
<b>ZUSAMMEN</b>											
<b>KLASSE 4</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSTITZ											
<b>ZUSAMMEN</b>											
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>8 396</b>	<b>45,2</b>	<b>20 207</b>	<b>15,9</b>	<b>2,4</b>	<b>8 396</b>	<b>45,2</b>	<b>20 207</b>	<b>15,9</b>	<b>2,4</b>	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	290	13,3	1 344	70,3	4,6	290	13,3	1 344	70,3	4,6	
ANDERER WOHNSTITZ											
<b>ZUSAMMEN</b>	<b>8 686</b>	<b>43,9</b>	<b>21 551</b>	<b>18,2</b>	<b>2,5</b>	<b>8 686</b>	<b>43,9</b>	<b>21 551</b>	<b>18,2</b>	<b>2,5</b>	

\* ) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1 ) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1.5 <sup>1</sup> ANKUNFTS- , UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSGESTÄTTEN NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	101	38,4	891	53,4	8,8	101	38,4	891	53,4	8,8	
ZUSAMMEN	101	38,4	891	53,4	8,8	101	38,4	891	53,4	8,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	365 235	1,2-	886 994	3,0-	2,4	365 235	1,2-	886 994	3,0-	2,4	
ZUSAMMEN	44 212	12,5	98 463	9,2	2,2	44 212	12,5	98 463	9,2	2,2	
ZUSAMMEN	409 447	0,1	985 457	1,9-	2,4	409 447	0,1	985 457	1,9-	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 603	2,8	173 559	2,4-	6,5	26 603	2,8	173 559	2,4-	6,5	
ZUSAMMEN	2 549	13,7	10 203	18,2	4,0	2 549	13,7	10 203	18,2	4,0	
ZUSAMMEN	29 152	3,6	183 762	1,5-	6,3	29 152	3,6	183 762	1,5-	6,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 464	11,1	135 801	0,6	5,6	24 464	11,1	135 801	0,6	5,6	
ZUSAMMEN	1 969	11,7	6 799	0,8	3,5	1 969	11,7	6 799	0,8	3,5	
ZUSAMMEN	26 433	11,1	142 600	0,6	5,4	26 433	11,1	142 600	0,6	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	49 383	4,1	261 221	3,9-	5,3	49 383	4,1	261 221	3,9-	5,3	
ZUSAMMEN	4 711	2,8	21 626	6,7	4,6	4 711	2,8	21 626	6,7	4,6	
ZUSAMMEN	54 094	4,0	282 847	3,2-	5,2	54 094	4,0	282 847	3,2-	5,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 025	5,6	11 035	17,1	5,4	2 025	5,6	11 035	17,1	5,4	
ZUSAMMEN	68	9,7	262	24,9-	3,9	68	9,7	262	24,9-	3,9	
ZUSAMMEN	2 093	5,8	11 297	15,6	5,4	2 093	5,8	11 297	15,6	5,4	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	102 475	5,4	581 616	2,1-	5,7	102 475	5,4	581 616	2,1-	5,7	
ZUSAMMEN	9 297	7,5	38 890	8,0	4,2	9 297	7,5	38 890	8,0	4,2	
ZUSAMMEN	111 772	5,6	620 506	1,5-	5,6	111 772	5,6	620 506	1,5-	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 675	6,4-	13 217	1,0	7,9	1 675	6,4-	13 217	1,0	7,9	
ZUSAMMEN	83	**	544	52,8	6,6	83	**	544	52,8	6,6	
ZUSAMMEN	1 758	3,6-	13 761	2,4	7,8	1 758	3,6-	13 761	2,4	7,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 502	56,5	8 352	16,6	5,6	1 502	56,5	8 352	16,6	5,6	
ZUSAMMEN	28	75,0	215	26,5	7,7	28	75,0	215	26,5	7,7	
ZUSAMMEN	1 530	56,8	8 567	16,9	5,6	1 530	56,8	8 567	16,9	5,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 903	37,1	13 140	11,7	6,9	1 903	37,1	13 140	11,7	6,9	
ZUSAMMEN	70	79,5	207	20,4-	3,0	70	79,5	207	20,4-	3,0	
ZUSAMMEN	1 973	38,3	13 347	11,0	6,8	1 973	38,3	13 347	11,0	6,8	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12	**	72	**	6,0	12	**	72	**	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	12	**	72	**	6,0	12	**	72	**	6,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 092	23,0	34 781	8,6	6,8	5 092	23,0	34 781	8,6	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	181	**	966	22,9	5,3	181	**	966	22,9	5,3	
ZUSAMMEN	5 273	24,7	35 747	8,9	6,8	5 273	24,7	35 747	8,9	6,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	324	**	1 693	64,4	5,2	324	**	1 693	64,4	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	44	50,0-	161	58,0-	3,7	44	50,0-	161	58,0-	3,7	
ZUSAMMEN	368	72,0	1 854	31,2	5,0	368	72,0	1 854	31,2	5,0	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	107 891	6,3	618 090	1,4-	5,7	107 891	6,3	618 090	1,4-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	9 522	7,9	40 017	7,7	4,2	9 522	7,9	40 017	7,7	4,2	
ZUSAMMEN	117 413	6,4	658 107	0,9-	5,6	117 413	6,4	658 107	0,9-	5,6	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	156 835	8,2	411 010	5,6	2,6	156 835	8,2	411 010	5,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	38 572	8,6	94 720	10,2	2,5	38 572	8,6	94 720	10,2	2,5	
ZUSAMMEN	195 407	8,3	505 730	6,4	2,6	195 407	8,3	505 730	6,4	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 444	3,0	305 277	4,1	2,6	116 444	3,0	305 277	4,1	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	24 517	4,5-	61 279	2,2	2,5	24 517	4,5-	61 279	2,2	2,5	
ZUSAMMEN	140 961	1,6	366 556	3,8	2,6	140 961	1,6	366 556	3,8	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 183	3,9	399 427	2,8-	3,3	120 183	3,9	399 427	2,8-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	24 705	6,6	66 646	5,6	2,7	24 705	6,6	66 646	5,6	2,7	
ZUSAMMEN	144 888	4,4	466 073	1,7-	3,2	144 888	4,4	466 073	1,7-	3,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 851	10,6	10 982	4,8-	3,9	2 851	10,6	10 982	4,8-	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 005	37,5	2 115	14,5-	2,1	1 005	37,5	2 115	14,5-	2,1	
ZUSAMMEN	3 856	16,6	13 097	6,5-	3,4	3 856	16,6	13 097	6,5-	3,4	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	396 313	5,3	1 126 696	2,0	2,8	396 313	5,3	1 126 696	2,0	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	88 799	4,3	224 760	6,2	2,5	88 799	4,3	224 760	6,2	2,5	
ZUSAMMEN	485 112	5,2	1 351 456	2,6	2,6	485 112	5,2	1 351 456	2,6	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 488	0,4	15 267	3,7-	4,4-	3 488	0,4	15 267	3,7-	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	417	32,4	1 288	2,5	3,1	417	32,4	1 288	2,5	3,1	
ZUSAMMEN	3 905	3,1	16 555	3,3-	4,2	3 905	3,1	16 555	3,3-	4,2	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 553	7,8	12 524	2,6	8,1	1 553	7,8	12 524	2,6	8,1
ANDERER WOHNSITZ	106	8,2	837	17,4	7,9	106	8,2	837	17,4	7,9
ZUSAMMEN	1 659	7,9	13 361	1,1	8,1	1 659	7,9	13 361	1,1	8,1
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 241	1,2	19 077	0,5	8,5	2 241	1,2	19 077	0,5	8,5
ANDERER WOHNSITZ	102	32,5	406	22,2	4,0	102	32,5	406	22,2	4,0
ZUSAMMEN	2 343	2,3	19 483	1,1	8,3	2 343	2,3	19 483	1,1	8,3
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12	50,0	250	23,8	20,8	12	50,0	250	23,8	20,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	12	50,0	250	23,8	20,8	12	50,0	250	23,8	20,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 294	2,0	47 118	0,7	6,5	7 294	2,0	47 118	0,7	6,5
ANDERER WOHNSITZ	625	27,6	2 531	9,3	4,0	625	27,6	2 531	9,3	4,0
ZUSAMMEN	7 919	3,6	49 649	1,2	6,3	7 919	3,6	49 649	1,2	6,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	199	18,5	2 205	24,9	11,1	199	18,5	2 205	24,9	11,1
ANDERER WOHNSITZ	8	**	56	47,4	7,0	8	**	56	47,4	7,0
ZUSAMMEN	207	21,1	2 261	25,3	10,9	207	21,1	2 261	25,3	10,9
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	403 806	5,3	1 176 019	1,9	2,9	403 806	5,3	1 176 019	1,9	2,9
ANDERER WOHNSITZ	89 432	4,5	227 347	6,1	2,5	89 432	4,5	227 347	6,1	2,5
ZUSAMMEN	493 238	5,1	1 403 366	2,5	2,6	493 238	5,1	1 403 366	2,5	2,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	987 383	7,5	2 380 112	4,2	2,4	987 383	7,5	2 380 112	4,2	2,4
ANDERER WOHNSITZ	295 149	11,0	590 734	12,4	2,0	295 149	11,0	590 734	12,4	2,0
ZUSAMMEN	1 282 532	8,3	2 970 846	5,7	2,3	1 282 532	8,3	2 970 846	5,7	2,3
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	513 331	4,6	1 294 304	1,1	2,5	513 331	4,6	1 294 304	1,1	2,5
ANDERER WOHNSITZ	85 754	7,5	197 882	9,2	2,3	85 754	7,5	197 882	9,2	2,3
ZUSAMMEN	599 085	5,0	1 492 186	2,1	2,5	599 085	5,0	1 492 186	2,1	2,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	451 397	1,3	1 333 060	4,2	3,0	451 397	1,3	1 333 060	4,2	3,0
ANDERER WOHNSITZ	69 682	7,5	178 352	0,3	2,6	69 682	7,5	178 352	0,3	2,6
ZUSAMMEN	521 079	0,2	1 511 412	3,8	2,9	521 079	0,2	1 511 412	3,8	2,9
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 976	5,6	41 410	6,7	3,2	12 976	5,6	41 410	6,7	3,2
ANDERER WOHNSITZ	1 931	0,4	3 871	13,8	2,0	1 931	0,4	3 871	13,8	2,0
ZUSAMMEN	14 907	4,9	45 281	4,6	3,0	14 907	4,9	45 281	4,6	3,0
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 965 087	4,6	5 048 886	1,1	2,6	1 965 087	4,6	5 048 886	1,1	2,6
ANDERER WOHNSITZ	452 516	9,7	970 839	9,1	2,1	452 516	9,7	970 839	9,1	2,1
ZUSAMMEN	2 417 603	5,5	6 019 725	2,3	2,5	2 417 603	5,5	6 019 725	2,3	2,5

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 911	12,0	91 991	7,8	4,2	21 911	12,0	91 991	7,8	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	2 326	87,1	7 894	75,9	3,4	2 326	87,1	7 894	75,9	3,4	
ZUSAMMEN	24 237	16,5	99 885	11,2	4,1	24 237	16,5	99 885	11,2	4,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 969	15,8	34 011	2,9	4,9	6 969	15,8	34 011	2,9	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	640	15,3	3 132	5,4	4,9	640	15,3	3 132	5,4	4,9	
ZUSAMMEN	7 609	15,8	37 143	2,1	4,9	7 609	15,8	37 143	2,1	4,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 368	0,1	40 750	3,5	6,4	6 368	0,1	40 750	3,5	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	369	19,0	1 347	2,7	3,7	369	19,0	1 347	2,7	3,7	
ZUSAMMEN	6 737	0,9	42 097	3,5	6,2	6 737	0,9	42 097	3,5	6,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 810	**	3 182	70,9	1,1	2 810	**	3 182	70,9	1,1	
ANDERER WOHNSITZ	7	22,2	7	22,2	1,0	7	22,2	7	22,2	1,0	
ZUSAMMEN	2 817	**	3 189	70,4	1,1	2 817	**	3 189	70,4	1,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 058	16,8	169 934	6,4	4,5	38 058	16,8	169 934	6,4	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 342	57,9	12 380	35,7	3,7	3 342	57,9	12 380	35,7	3,7	
ZUSAMMEN	41 400	19,3	182 314	8,0	4,4	41 400	19,3	182 314	8,0	4,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	683	35,5	5 258	26,7	7,7	683	35,5	5 258	26,7	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	52	42,9	217	48,5	4,2	52	42,9	217	48,5	4,2	
ZUSAMMEN	735	23,5	5 475	19,8	7,4	735	23,5	5 475	19,8	7,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 003 828	4,8	5 224 078	1,3	2,6	2 003 828	4,8	5 224 078	1,3	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	455 910	9,9	983 436	9,3	2,2	455 910	9,9	983 436	9,3	2,2	
ZUSAMMEN	2 459 738	5,7	6 207 514	2,5	2,5	2 459 738	5,7	6 207 514	2,5	2,5	
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 185	21,6	47 892	15,8	7,7	6 185	21,6	47 892	15,8	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	410	**	2 457	**	6,0	410	**	2 457	**	6,0	
ZUSAMMEN	6 595	17,5	50 349	13,3	7,6	6 595	17,5	50 349	13,3	7,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 738	13,9-	86 075	17,4-	5,5	15 738	13,9-	86 075	17,4-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	500	28,7-	4 191	15,7-	8,4	500	28,7-	4 191	15,7-	8,4	
ZUSAMMEN	16 238	14,5-	90 266	17,3-	5,6	16 238	14,5-	90 266	17,3-	5,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	95 411	1,8	563 257	1,3-	5,9	95 411	1,8	563 257	1,3-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 813	6,1-	26 053	21,5-	9,3	2 813	6,1-	26 053	21,5-	9,3	
ZUSAMMEN	98 224	1,6	589 310	2,4-	6,0	98 224	1,6	589 310	2,4-	6,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 620	**	9 203	**	5,7	1 620	**	9 203	**	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ZUSAMMEN	1 620	**	9 203	**	5,7	1 620	**	9 203	**	5,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 927	3,5	308 468	0,5	3,7	83 927	3,5	308 468	0,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 346	64,1	5 478	32,6	4,1	1 346	64,1	5 478	32,6	4,1	
ZUSAMMEN	85 273	4,1	313 946	0,9	3,7	85 273	4,1	313 946	0,9	3,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	180 958	3,3	880 928	0,1	4,9	180 958	3,3	880 928	0,1	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 159	9,0	31 531	15,5-	7,6	4 159	9,0	31 531	15,5-	7,6	
ZUSAMMEN	185 117	3,5	912 459	0,5-	4,9	185 117	3,5	912 459	0,5-	4,9	

\*) SIEME VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL
<b>FERIENZENTREN</b>											
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
<b>KLASSE 2</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 915	26,5-	13 262	0,3-	6,9	1 915	26,5-	13 262	0,3-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	537	35,6	2 862	**	5,3	537	35,6	2 862	**	5,3	
ZUSAMMEN	2 452	18,3-	16 124	10,9	6,6	2 452	18,3-	16 124	10,9	6,6	
<b>BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 414	9,3-	132 279	12,2-	7,2	18 414	9,3-	132 279	12,2-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 820	23,4	25 716	**	5,3	4 820	23,4	25 716	**	5,3	
ZUSAMMEN	23 234	4,0-	157 995	3,1-	6,8	23 234	4,0-	157 995	3,1-	6,8	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 329	11,2-	145 541	11,3-	7,2	20 329	11,2-	145 541	11,3-	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 357	24,5	28 578	**	5,3	5 357	24,5	28 578	**	5,3	
ZUSAMMEN	25 686	5,6-	174 119	1,9-	6,8	25 686	5,6-	174 119	1,9-	6,8	
<b>FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN</b>											
<b>BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
<b>KLASSE 3</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30	X	181	X	6,0	30	X	181	X	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	30	X	181	X	6,0	30	X	181	X	6,0	
<b>BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT</b>											
<b>KLASSE 1</b>											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	172	59,3	1 149	33,0	6,7	172	59,3	1 149	33,0	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	172	47,0	1 149	23,8	6,7	172	47,0	1 149	23,8	6,7	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45	59,5-	656	22,1-	14,6	45	59,5-	656	22,1-	14,6
ZUSAMMEN	45	59,5-	656	22,1-	14,6	45	59,5-	656	22,1-	14,6
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	107 3	33,1- X	1 221 15	38,8- X	11,4 5,0	107 3	33,1- X	1 221 15	38,8- X	11,4 5,0
ZUSAMMEN	110	31,2-	1 236	38,0-	11,2	110	31,2-	1 236	38,0-	11,2
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	324 3	14,5- 66,7-	3 026 15	18,2- 76,6-	9,3 5,0	324 3	14,5- 66,7-	3 026 15	18,2- 76,6-	9,3 5,0
ZUSAMMEN	327	15,7-	3 041	19,2-	9,3	327	15,7-	3 041	19,2-	9,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 404 7 652	4,9- 40,0	466 508 47 299	4,2- 39,7	9,1 6,2	51 404 7 652	4,9- 40,0	466 508 47 299	4,2- 39,7	9,1 6,2
ZUSAMMEN	59 056	0,7-	513 807	1,4-	8,7	59 056	0,7-	513 807	1,4-	8,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 758 7 655	4,9- 39,8	469 715 47 314	4,3- 39,4	9,1 6,2	51 758 7 655	4,9- 39,8	469 715 47 314	4,3- 39,4	9,1 6,2
ZUSAMMEN	59 413	0,8-	517 029	1,5-	8,7	59 413	0,8-	517 029	1,5-	8,7
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	450 7	35,5 X	974 7	14,3- X	2,2 1,0	450 7	35,5 X	974 7	14,3- X	2,2 1,0
ZUSAMMEN	457	37,7	981	13,7-	2,1	457	37,7	981	13,7-	2,1
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 090 844	9,8- 66,1	8 053 2 401	6,9- 46,5	3,9 2,8	2 090 844	9,8- 66,1	8 053 2 401	6,9- 46,5	3,9 2,8
ZUSAMMEN	2 934	3,8	10 454	1,6	3,6	2 934	3,8	10 454	1,6	3,6
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 540 851	4,2- 67,5	9 027 2 408	7,7- 46,9	3,6 2,8	2 540 851	4,2- 67,5	9 027 2 408	7,7- 46,9	3,6 2,8
ZUSAMMEN	3 391	7,4	11 435	0,1	3,4	3 391	7,4	11 435	0,1	3,4
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL
ZUSAMMEN	533	9,2-	2 170	22,7-	4,1	533	9,2-	2 170	22,7-	4,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73	X	433	X	5,9	73	X	433	X	5,9
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN	606	3,2	2 603	7,3-	4,3	606	3,2	2 603	7,3-	4,3
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 410	9,2-	364 642	3,7-	3,2	112 410	9,2-	364 642	3,7-	3,2
ANDERER WOHNSTITZ	9 693	6,5	21 794	15,4-	2,2	9 693	6,5	21 794	15,4-	2,2
ZUSAMMEN	122 103	8,2-	386 436	4,4-	3,2	122 103	8,2-	386 436	4,4-	3,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 483	9,1-	375 835	3,9-	3,3	115 483	9,1-	375 839	3,9-	3,3
ANDERER WOHNSTITZ	10 617	10,4	24 635	10,1-	2,3	10 617	10,4	24 635	10,1-	2,3
ZUSAMMEN	126 100	7,8-	400 474	4,3-	3,2	126 100	7,8-	400 474	4,3-	3,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 511	6,8	105 626	8,0	6,8	15 511	6,8	105 626	8,0	6,8
ANDERER WOHNSTITZ	369	13,6-	6 004	12,4-	16,3	369	13,6-	6 004	12,4-	16,3
ZUSAMMEN	15 880	6,2	111 630	6,6	7,0	15 880	6,2	111 630	6,6	7,0
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 185	21,6-	47 892	15,8-	7,7	6 185	21,6-	47 892	15,8-	7,7
ANDERER WOHNSTITZ	410	**	2 457	**	6,0	410	**	2 457	**	6,0
ZUSAMMEN	6 595	17,5-	50 349	13,3-	7,6	6 595	17,5-	50 349	13,3-	7,6
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 457	9,6	324 819	3,9	5,6	58 457	9,6	324 819	3,9	5,6
ANDERER WOHNSTITZ	1 541	12,6-	13 408	33,5-	8,7	1 541	12,6-	13 408	33,5-	8,7
ZUSAMMEN	59 998	8,9	338 227	1,6	5,6	59 998	8,9	338 227	1,6	5,6
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 828	13,5-	94 128	16,6-	5,3	17 828	13,5-	94 128	16,6-	5,3
ANDERER WOHNSTITZ	1 344	11,2	6 592	0,3-	4,9	1 344	11,2	6 592	0,3-	4,9
ZUSAMMEN	19 172	12,1-	100 720	15,7-	5,3	19 172	12,1-	100 720	15,7-	5,3
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	97 981	1,7	572 465	1,3-	5,8	97 981	1,7	572 465	1,3-	5,8
ANDERER WOHNSTITZ	3 664	4,6	28 461	18,3-	7,8	3 664	4,6	28 461	18,3-	7,8
ZUSAMMEN	101 645	1,8	600 926	2,3-	5,9	101 645	1,8	600 926	2,3-	5,9
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	250	**	2 935	**	11,7	250	**	2 935	**	11,7
ANDERER WOHNSTITZ										
ZUSAMMEN	250	**	2 935	**	11,7	250	**	2 935	**	11,7

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 392 613	12,9 51,4	27 661 3 310	23,6 **	6,3 5,4	4 392 613	12,9 51,4	27 661 3 310	23,6 **	6,3 5,4
ZUSAMMEN	5 005	16,6	30 971	30,8	6,2	5 005	16,6	30 971	30,8	6,2
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	266 155 23 511	4,7- 21,8	1 271 897 100 287	3,9- 31,9	4,8 4,3	266 155 23 511	4,7- 21,8	1 271 897 100 287	3,9- 31,9	4,8 4,3
ZUSAMMEN	289 666	3,0-	1 372 184	1,9-	4,7	289 666	3,0-	1 372 184	1,9-	4,7
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	368 528 27 788	2,9- 19,7	1 872 023 132 058	2,8- 17,7	5,1 4,8	368 528 27 788	2,9- 19,7	1 872 023 132 058	2,8- 17,7	5,1 4,8
ZUSAMMEN	396 316	1,6-	2 004 081	1,7-	5,1	396 316	1,6-	2 004 081	1,7-	5,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	48 054 415	19,7 11,0	1 128 934 6 495	17,1 7,8-	23,5 15,7	48 054 415	19,7 11,0	1 128 934 6 495	17,1 7,8-	23,5 15,7
ZUSAMMEN	48 469	19,6	1 135 429	16,9	23,4	48 469	19,6	1 135 429	16,9	23,4
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 989 180	5,9 28,6	188 618 3 029	9,1 31,6	23,6 16,8	7 989 180	5,9 28,6	188 618 3 029	9,1 31,6	23,6 16,8
ZUSAMMEN	8 169	6,3	191 647	9,4	23,5	8 169	6,3	191 647	9,4	23,5
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 518 75	13,2 1,4	579 493 1 382	5,0 10,7-	24,6 18,4	23 518 75	13,2 1,4	579 493 1 382	5,0 10,7-	24,6 18,4
ZUSAMMEN	23 593	13,2	580 875	4,9	24,6	23 593	13,2	580 875	4,9	24,6
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	473 3	14,6- **	13 133 41	24,1 **	27,8 13,7	473 3	14,6- **	13 133 41	24,1 **	27,8 13,7
ZUSAMMEN	476	14,2-	13 174	24,3	27,7	476	14,2-	13 174	24,3	27,7
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	80 034 673	16,0 14,3	1 910 178 10 947	12,4 0,3	23,9 16,3	80 034 673	16,0 14,3	1 910 178 10 947	12,4 0,3	23,9 16,3
ZUSAMMEN	80 707	15,9	1 921 125	12,3	23,8	80 707	15,9	1 921 125	12,3	23,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSGSTAETTEN  
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ												
ZUSAMMEN												
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ												
ZUSAMMEN												
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	295	22,2	5 881	43,9	19,9	295	22,2	5 881	43,9	19,9		
ZUSAMMEN	295	22,2	5 881	43,9	19,9	295	22,2	5 881	43,9	19,9		
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	80 329	15,7	1 916 059	12,1	23,9	80 329	15,7	1 916 059	12,1	23,9		
ZUSAMMEN	673	14,3	10 947	0,3	16,3	673	14,3	10 947	0,3	16,3		
ZUSAMMEN	81 002	15,7	1 927 006	12,0	23,8	81 002	15,7	1 927 006	12,0	23,8		
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 050 946	8,0	3 614 672	8,0	3,4	1 050 946	8,0	3 614 672	8,0	3,4		
ANDERER WOHNSTIZ	295 933	11,0	603 233	11,9	2,0	295 933	11,0	603 233	11,9	2,0		
ZUSAMMEN	1 346 881	8,6	4 217 905	8,5	3,1	1 346 881	8,6	4 217 905	8,5	3,1		
KLASSE 2												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	527 505	4,2	1 530 814	1,4	2,9	527 505	4,2	1 530 814	1,4	2,9		
ANDERER WOHNSTIZ	86 344	7,9	203 368	10,1	2,4	86 344	7,9	203 368	10,1	2,4		
ZUSAMMEN	613 849	4,7	1 734 182	2,3	2,8	613 849	4,7	1 734 182	2,3	2,8		
KLASSE 3												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	533 372	0,3	2 237 372	0,8	4,2	533 372	0,3	2 237 372	0,8	4,2		
ANDERER WOHNSTIZ	71 298	6,9	193 142	3,7	2,7	71 298	6,9	193 142	3,7	2,7		
ZUSAMMEN	604 670	1,1	2 430 514	1,1	4,0	604 670	1,1	2 430 514	1,1	4,0		
KLASSE 4												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 277	6,5	148 671	8,4	4,8	31 277	6,5	148 671	8,4	4,8		
ANDERER WOHNSTIZ	3 278	4,6	10 504	5,5	3,2	3 278	4,6	10 504	5,5	3,2		
ZUSAMMEN	34 555	5,5	159 175	8,2	4,6	34 555	5,5	159 175	8,2	4,6		
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTIZ	2 143 102	4,8	7 531 529	3,5	3,5	2 143 102	4,8	7 531 529	3,5	3,5		
ZUSAMMEN	456 853	9,7	1 010 247	8,0	2,2	456 853	9,7	1 010 247	8,0	2,2		
ZUSAMMEN	2 599 955	5,6	8 541 776	4,0	3,3	2 599 955	5,6	8 541 776	4,0	3,3		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 263	14,0	110 185	11,3	4,4	25 263	14,0	110 185	11,3	4,4		
ANDERER WOHNSTIZ	2 863	73,7	10 756	85,8	3,8	2 863	73,7	10 756	85,8	3,8		
ZUSAMMEN	28 126	18,1	120 941	15,4	4,3	28 126	18,1	120 941	15,4	4,3		

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE \*) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART  BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN  STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 219	17,8	36 946	9,0	5,1	7 219	17,8	36 946	9,0	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	640	15,3	3 132	5,4	4,9	640	15,3	3 132	5,4	4,9	
ZUSAMMEN	7 859	17,6	40 078	7,7	5,1	7 859	17,6	40 078	7,7	5,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 216	5,4	48 665	10,9	6,7	7 216	5,4	48 665	10,9	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	445	43,5	1 795	36,8	4,0	445	43,5	1 795	36,8	4,0	
ZUSAMMEN	7 661	3,5	50 460	9,8	6,6	7 661	3,5	50 460	9,8	6,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 047	**	7 680	54,3	2,5	3 047	**	7 680	54,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	7	22,2	7	22,2	1,0	7	22,2	7	22,2	1,0	
ZUSAMMEN	3 054	**	7 687	54,2	2,5	3 054	**	7 687	54,2	2,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	42 745	16,0	203 476	5,7	4,8	42 745	16,0	203 476	5,7	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	3 955	56,8	15 690	50,5	4,0	3 955	56,8	15 690	50,5	4,0	
ZUSAMMEN	46 700	18,6	219 166	8,0	4,7	46 700	18,6	219 166	8,0	4,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	266 838	4,6	1 277 155	3,8	4,8	266 838	4,6	1 277 155	3,8	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	23 563	21,5	100 504	31,4	4,3	23 563	21,5	100 504	31,4	4,3	
ZUSAMMEN	290 401	2,9	1 377 659	1,9	4,7	290 401	2,9	1 377 659	1,9	4,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 452 685	3,9	9 012 160	2,5	3,7	2 452 685	3,9	9 012 160	2,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	484 371	10,5	1 126 441	10,2	2,3	484 371	10,5	1 126 441	10,2	2,3	
ZUSAMMEN	2 937 056	4,9	10 138 601	3,3	3,5	2 937 056	4,9	10 138 601	3,3	3,5	

\*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1984						JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL
<b>HOTELS</b>												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 126 896	6,5	2 542 975	3,2	80,5	2,3	1 126 896	6,5	2 542 975	3,2	80,5	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	2 255	14,1	5 745	15,7	0,2	2,5	2 255	14,1	5 745	15,7	0,2	2,5
<b>AUSLAND</b>												
<b>EUROPA</b>												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	10 679	6,1	21 101	14,9	3,4	2,0	10 679	6,1	21 101	14,9	3,4	2,0
DAENEMARK	9 207	12,4	16 885	28,3	2,8	1,8	9 207	12,4	16 885	28,3	2,8	1,8
FRANKREICH	16 677	2,0	30 442	1,9	5,0	1,8	16 677	2,0	30 442	1,9	5,0	1,8
GRIECHENLAND	2 992	0,3	6 751	10,4	1,1	2,3	2 992	0,3	6 751	10,4	1,1	2,3
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	29 040	9,3	57 862	13,9	9,5	2,0	29 040	9,3	57 862	13,9	9,5	2,0
IRLAND, REPUBLIK	878	6,9	2 074	2,8	0,3	2,4	878	6,9	2 074	2,8	0,3	2,4
ITALIEN	16 455	11,2	36 064	18,5	5,9	2,0	16 455	11,2	36 064	18,5	5,9	2,0
LUXEMBURG	1 294	18,2	3 093	15,8	0,5	2,4	1 294	18,2	3 093	15,8	0,5	2,4
NIEDERLANDE	40 951	4,8	78 564	9,8	12,8	1,9	40 951	4,8	78 564	9,8	12,8	1,9
ZUSAMMEN	130 173	6,4	252 836	7,4	41,3	1,9	130 173	6,4	252 836	7,4	41,3	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	434	55,0	954	67,7	0,2	2,2	434	55,0	954	67,7	0,2	2,2
NORWEGEN	4 341	19,3	7 533	19,7	1,2	1,7	4 341	19,3	7 533	19,7	1,2	1,7
OESTERREICH	11 534	15,6	22 079	16,7	3,6	1,9	11 534	15,6	22 079	16,7	3,6	1,9
PORTUGAL	988	10,3	2 004	6,1	0,3	2,0	988	10,3	2 004	6,1	0,3	2,0
SCHWEDEN	11 444	12,0	19 427	14,3	3,2	1,7	11 444	12,0	19 427	14,3	3,2	1,7
SCHWEIZ	14 226	15,2	29 010	17,6	4,7	2,0	14 226	15,2	29 010	17,6	4,7	2,0
ZUSAMMEN	42 967	15,0	81 007	16,4	13,2	1,9	42 967	15,0	81 007	16,4	13,2	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	550	31,3	1 251	55,4	0,2	2,3	550	31,3	1 251	55,4	0,2	2,3
FINNLAND	3 300	0,7	6 228	4,6	1,0	1,9	3 300	0,7	6 228	4,6	1,0	1,9
JUGOSLAWIEN	3 699	22,6	7 049	3,8	1,2	1,9	3 699	22,6	7 049	3,8	1,2	1,9
POLEN	1 247	26,3	7 551	31,5	1,2	6,1	1 247	26,3	7 551	31,5	1,2	6,1
RUMAENIEN	628	21,7	1 186	17,2	0,2	1,9	628	21,7	1 186	17,2	0,2	1,9
SOWJETUNION	1 156	47,0	3 174	18,1	0,5	2,7	1 156	47,0	3 174	18,1	0,5	2,7
SPANIEN	5 206	7,6	10 573	9,5	1,7	2,0	5 206	7,6	10 573	9,5	1,7	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	1 708	77,0	2 897	35,0	0,5	1,7	1 708	77,0	2 897	35,0	0,5	1,7
TUERKEI	2 290	7,8	4 580	8,8	0,7	2,0	2 290	7,8	4 580	8,8	0,7	2,0
UNGARN	2 923	**	5 419	65,1	0,9	1,9	2 923	**	5 419	65,1	0,9	1,9
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 842	2,2	3 185	9,1	0,5	1,7	1 842	2,2	3 185	9,1	0,5	1,7
ZUSAMMEN	24 549	16,4	53 093	12,0	8,7	2,2	24 549	16,4	53 093	12,0	8,7	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	197 689	9,3	386 936	9,8	63,2	2,0	197 689	9,3	386 936	9,8	63,2	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 053	11,6	4 173	16,2	0,7	2,0	2 053	11,6	4 173	16,2	0,7	2,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 708	9,2	11 372	8,4	1,9	2,0	5 708	9,2	11 372	8,4	1,9	2,0
ZUSAMMEN	7 761	9,9	15 545	10,7	2,5	2,0	7 761	9,9	15 545	10,7	2,5	2,0
ASIEN												
ISRAEL	3 126	10,9	6 438	7,8	1,1	2,1	3 126	10,9	6 438	7,8	1,1	2,1
JAPAN	11 743	13,4	22 164	13,8	3,6	1,9	11 743	13,4	22 164	13,8	3,6	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	13 947	24,2	30 041	12,2	4,9	2,2	13 947	24,2	30 041	12,2	4,9	2,2
ZUSAMMEN	28 816	18,1	58 643	12,3	9,6	2,0	28 816	18,1	58 643	12,3	9,6	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 450	9,4	2 373	0,3	0,4	1,6	1 450	9,4	2 373	0,3	0,4	1,6
BRASILIEN	2 035	10,9	4 218	11,0	0,7	2,1	2 035	10,9	4 218	11,0	0,7	2,1
CHILE	529	**	812	31,6	0,1	1,5	529	**	812	31,6	0,1	1,5
KANADA	4 398	28,3	8 739	40,6	1,4	2,0	4 398	28,3	8 739	40,6	1,4	2,0
MEXIKO	694	7,8	1 506	43,6	0,2	2,2	694	7,8	1 506	43,6	0,2	2,2
USA	56 313	26,2	111 520	21,9	18,2	2,0	56 313	26,2	111 520	21,9	18,2	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 907	14,8	3 684	23,0	0,6	1,9	1 907	14,8	3 684	23,0	0,6	1,9
ZUSAMMEN	67 326	22,9	132 852	19,4	21,7	2,0	67 326	22,9	132 852	19,4	21,7	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 131	25,0	5 717	39,2	0,9	1,8	3 131	25,0	5 717	39,2	0,9	1,8
NEUSEELAND	364	**	575	**	0,1	1,6	364	**	575	**	0,1	1,6
OZEANIEN	96	37,3	185	4,1	0,0	1,9	96	37,3	185	4,1	0,0	1,9
ZUSAMMEN	3 591	29,0	6 477	42,9	1,1	1,8	3 591	29,0	6 477	42,9	1,1	1,8
DHNE ANGABE	5 306	24,1	11 411	25,3	1,9	2,2	5 306	24,1	11 411	25,3	1,9	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	310 469	11,6	611 864	10,7	19,4	2,0	310 469	11,6	611 864	10,7	19,4	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 439 640	7,5	3 160 584	4,6	100,0	2,2	1 439 640	7,5	3 160 584	4,6	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGEBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	107 891	6,3	618 090	1,4	93,9	5,7	107 891	6,3	618 090	1,4	93,9	5,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	228	34,9	1 718	**	0,3	7,5	228	34,9	1 718	**	0,3	7,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	408	12,7	1 709	23,9	4,5	4,2	408	12,7	1 709	23,9	4,5	4,2
DAENEMARK	269	24,6	769	29,6	2,0	2,9	269	24,6	769	29,6	2,0	2,9
FRANKREICH	291	38,5	1 218	21,0	3,2	4,2	291	38,5	1 218	21,0	3,2	4,2
GRIECHENLAND	84	30,0	304	28,0	0,8	3,6	84	30,0	304	28,0	0,8	3,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	455	51,7	2 893	**	7,6	6,4	455	51,7	2 893	**	7,6	6,4
IRLAND, REPUBLIK	15	6,2	32	56,8	0,1	2,1	15	6,2	32	56,8	0,1	2,1
ITALIEN	362	21,5	1 057	30,4	2,8	2,9	362	21,5	1 057	30,4	2,8	2,9
LUXEMBURG	59	28,3	165	36,5	0,4	2,8	59	28,3	165	36,5	0,4	2,8
NIEDERLANDE	2 967	24,5	9 334	18,1	24,4	3,1	2 967	24,5	9 334	18,1	24,4	3,1
ZUSAMMEN	4 910	8,7	17 481	12,7	45,6	3,6	4 910	8,7	17 481	12,7	45,6	3,6
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	2	33,3	10	**	0,0	5,0	2	33,3	10	**	0,0	5,0
NORWEGEN	30	37,5	87	67,2	0,2	2,9	30	37,5	87	67,2	0,2	2,9
OESTERREICH	590	1,0	2 215	24,7	5,8	3,8	590	1,0	2 215	24,7	5,8	3,8
PORTUGAL	13	18,2	75	**	0,2	5,8	13	18,2	75	**	0,2	5,8
SCHWEDEN	88	18,9	198	19,8	0,5	2,3	88	18,9	198	19,8	0,5	2,3
SCHWEIZ	395	10,6	2 217	12,5	5,8	5,6	395	10,6	2 217	12,5	5,8	5,6
ZUSAMMEN	1 118	4,8	4 802	11,8	12,5	4,3	1 118	4,8	4 802	11,8	12,5	4,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	13	85,7	48	9,4	0,1	3,7	13	85,7	48	9,4	0,1	3,7
FINNLAND	27	50,0	124	**	0,3	4,6	27	50,0	124	**	0,3	4,6
JUGOSLAWIEN	247	0,4	1 002	20,4	2,6	4,1	247	0,4	1 002	20,4	2,6	4,1
POLEN	199	17,4	4 165	18,6	10,9	20,9	199	17,4	4 165	18,6	10,9	20,9
RUMAENIEN	4	42,9	10	91,5	0,0	2,5	4	42,9	10	91,5	0,0	2,5
SOWJETUNION	144	87,0	288	8,6	0,8	2,0	144	87,0	288	8,6	0,8	2,0
SPANIEN	70	48,9	248	20,4	0,6	3,5	70	48,9	248	20,4	0,6	3,5
TSSCHECHOSLOWAKEI	21	22,2	89	16,8	0,2	4,2	21	22,2	89	16,8	0,2	4,2
TUERKEI	143	34,9	383	5,7	1,0	2,7	143	34,9	383	5,7	1,0	2,7
UNGARN	73	18,9	158	30,4	0,4	2,2	73	18,9	158	30,4	0,4	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	44	**	132	**	0,3	3,0	44	**	132	**	0,3	3,0
ZUSAMMEN	985	11,9	6 647	15,7	17,4	6,7	985	11,9	6 647	15,7	17,4	6,7
EUROPA ZUSAMMEN	7 013	6,7	28 930	4,5	75,5	4,1	7 013	6,7	28 930	4,5	75,5	4,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	45	95,7	153	82,1	0,4	3,4	45	95,7	153	82,1	0,4	3,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	165	20,4	526	3,8	1,4	3,2	165	20,4	526	3,8	1,4	3,2
ZUSAMMEN	210	31,3	679	7,6	1,8	3,2	210	31,3	679	7,6	1,8	3,2
ASIEN												
ISRAEL	82	9,3	277	13,1	0,7	3,4	82	9,3	277	13,1	0,7	3,4
JAPAN	69	8,0	191	13,2	0,5	2,8	69	8,0	191	13,2	0,5	2,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	325	6,9	2 876	13,0	7,5	6,8	325	6,9	2 876	13,0	7,5	6,8
ZUSAMMEN	476	4,6	3 344	11,1	8,7	7,0	476	4,6	3 344	11,1	8,7	7,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
ARGENTINIEN	15	6,2	65	39,3	0,2	4,3	15	6,2	65	39,3	0,2	4,3
BRASILIEN	17	60,6	37	83,3	0,1	2,2	17	60,6	37	83,3	0,1	2,2
CHILE	5	44,4	30	76,5	0,1	6,0	5	44,4	30	76,5	0,1	6,0
KANADA	64	7,2	199	35,4	0,5	3,1	64	7,2	199	35,4	0,5	3,1
MEXIKO	3	25,0	14	40,0	0,0	4,7	3	25,0	14	40,0	0,0	4,7
USA	969	2,4	3 035	7,0	7,9	3,1	969	2,4	3 035	7,0	7,9	3,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	26	30,0	113	41,3	0,3	4,3	26	30,0	113	41,3	0,3	4,3
ZUSAMMEN	1 099	0,7	3 493	2,2	5,1	3,2	1 099	0,7	3 493	2,2	9,1	3,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	154	**	428	**	1,1	2,8	154	**	428	**	1,1	2,8
NEUSEELAND	24	50,0	96	**	0,3	4,0	24	50,0	96	**	0,3	4,0
OZEANIEN	2	X	2	X	0,0	1,0	2	X	2	X	0,0	1,0
ZUSAMMEN	180	**	526	**	1,4	2,9	180	**	526	**	1,4	2,9
OHNE ANGABE	316	11,6	1 327	27,4	3,5	4,2	316	11,6	1 327	27,4	3,5	4,2
AUSLAND ZUSAMMEN	9 294	7,4	38 299	4,5	5,8	4,1	9 294	7,4	38 299	4,5	5,8	4,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	117 413	6,4	658 107	0,9	100,0	5,6	117 413	6,4	658 107	0,9	100,0	5,6

1.) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLAENDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTITZ)	JANUAR 1984						JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		1)		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM		1)
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	403 806	5,3	1 176 019	1,9	83,8	2,9	403 806	5,3	1 176 019	1,9	83,8	2,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	919	43,4	2 997	34,3	0,2	3,3	919	43,4	2 997	34,3	0,2	3,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 686	11,4	6 904	11,5	3,1	2,6	2 686	11,4	6 904	11,5	3,1	2,6
DAENEMARK	2 495	14,3	5 657	20,4	2,5	2,3	2 495	14,3	5 657	20,4	2,5	2,3
FRANKREICH	5 273	5,5	11 955	7,9	5,3	2,3	5 273	5,5	11 955	7,9	5,3	2,3
GRIECHENLAND	1 985	12,3	5 538	19,4	2,5	2,8	1 985	12,3	5 538	19,4	2,5	2,8
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 463	28,0	17 604	5,1	7,8	2,7	6 463	28,0	17 604	5,1	7,8	2,7
IRLAND, REPUBLIK	179	25,7	448	29,8	0,2	2,5	179	25,7	448	29,8	0,2	2,5
ITALIEN	6 734	12,2	18 297	20,8	8,2	2,7	6 734	12,2	18 297	20,8	8,2	2,7
LUXEMBURG	443	15,1	1 105	50,3	0,5	2,5	443	15,1	1 105	50,3	0,5	2,5
NIEDERLANDE	8 667	7,9	18 752	7,4	8,4	2,2	8 667	7,9	18 752	7,4	8,4	2,2
ZUSAMMEN	34 925	0,2	86 260	9,0	38,4	2,5	34 925	0,2	86 260	9,0	38,4	2,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	126	14,5	373	38,7	0,2	3,0	126	14,5	373	38,7	0,2	3,0
NORWEGEN	845	11,1	1 907	23,9	0,9	2,3	845	11,1	1 907	23,9	0,9	2,3
OESTERREICH	6 901	17,0	14 399	11,0	6,4	2,4	6 901	17,0	14 399	11,0	6,4	2,4
PORTUGAL	274	22,6	634	29,3	0,3	2,3	274	22,6	634	29,3	0,3	2,3
SCHWEDEN	2 590	0,6	5 578	0,0	2,6	2,2	2 590	0,6	5 578	0,0	2,5	2,2
SCHWEIZ	5 327	18,8	11 748	14,0	5,2	2,2	5 327	18,8	11 748	14,0	5,2	2,2
ZUSAMMEN	15 063	11,2	34 639	6,5	15,4	2,3	15 063	11,2	34 639	6,5	15,4	2,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	286	1,8	770	18,6	0,3	2,7	286	1,8	770	18,6	0,3	2,7
FINNLAND	909	9,0	2 399	12,2	1,1	2,6	909	9,0	2 399	12,2	1,1	2,6
JUGOSLAWIEN	2 920	17,0	7 350	21,1	3,3	2,5	2 920	17,0	7 350	21,1	3,3	2,5
POLEN	796	23,6	2 732	34,0	1,2	3,4	796	23,6	2 732	34,0	1,2	3,4
RUMAENIEN	269	34,2	1 058	54,7	0,5	4,1	269	34,2	1 058	54,7	0,5	4,1
SOWJETUNION	455	58,5	1 535	25,9	0,7	3,4	455	58,5	1 535	25,9	0,7	3,4
SPANIEN	1 639	13,8	3 951	11,0	1,8	2,4	1 639	13,8	3 951	11,0	1,8	2,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	651	5,2	2 462	39,0	1,1	3,8	651	5,2	2 462	39,0	1,1	3,8
TUERKEI	1 810	6,6	4 255	5,9	1,9	2,4	1 810	6,6	4 255	5,9	1,9	2,4
UNGARN	930	28,5	3 404	7,0	1,5	3,7	930	28,5	3 404	7,0	1,5	3,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	355	46,7	836	22,2	0,4	2,4	355	46,7	836	22,2	0,4	2,4
ZUSAMMEN	11 010	5,6	30 762	5,7	13,7	2,8	11 010	5,6	30 762	5,7	13,7	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	60 998	3,4	151 651	7,7	67,6	2,5	60 998	3,4	151 651	7,7	67,6	2,5
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	529	39,6	1 452	24,0	0,6	2,7	529	39,6	1 452	24,0	0,6	2,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 611	3,1	5 473	36,8	2,4	3,4	1 611	3,1	5 473	36,8	2,4	3,4
ZUSAMMEN	2 140	4,9	6 925	29,5	3,1	3,2	2 140	4,9	6 925	29,5	3,1	3,2
ASIEN												
ISRAEL	1 625	2,2	4 078	6,3	1,8	2,5	1 625	2,2	4 078	6,3	1,8	2,5
JAPAN	2 018	0,4	4 422	9,7	2,0	2,2	2 018	0,4	4 422	9,7	2,0	2,2
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	3 755	7,7	14 971	35,2	5,7	4,0	3 755	7,7	14 971	35,2	5,7	4,0
ZUSAMMEN	7 398	3,1	23 471	18,5	10,5	3,2	7 398	3,1	23 471	18,5	10,5	3,2
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	691	10,5	1 337	19,7	0,6	1,9	691	10,5	1 337	19,7	0,6	1,9
BRASILIEN	771	10,8	1 872	17,4	0,8	2,4	771	10,8	1 872	17,4	0,8	2,4
CHILE	95	38,3	238	74,9	0,1	2,5	95	38,3	238	74,9	0,1	2,5
KANADA	1 101	33,9	2 459	33,9	1,1	2,2	1 101	33,9	2 459	33,9	1,1	2,2
MEXIKO	147	8,1	330	15,8	0,1	2,2	147	8,1	330	15,8	0,1	2,2
USA	12 630	8,8	30 259	5,9	13,5	2,4	12 630	8,8	30 259	5,9	13,5	2,4
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	408	3,5	966	24,0	0,4	2,4	408	3,5	966	24,0	0,4	2,4
ZUSAMMEN	15 843	7,2	37 461	1,3	16,7	2,4	15 843	7,2	37 461	1,3	16,7	2,4
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 355	18,7	2 696	12,9	1,2	2,0	1 355	18,7	2 696	12,9	1,2	2,0
NEUSEELAND	116	56,8	228	85,4	0,1	2,0	116	56,8	228	85,4	0,1	2,0
OZEANIEN	17	22,7	43	43,3	0,0	2,5	17	22,7	43	43,3	0,0	2,5
ZUSAMMEN	1 488	20,2	2 967	16,8	1,3	2,0	1 488	20,2	2 967	16,8	1,3	2,0
OHNE ANGABE												
AUSLAND ZUSAMMEN	88 513	4,2	224 350	5,8	16,0	2,5	88 513	4,2	224 350	5,8	16,0	2,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	493 238	5,1	1 403 366	2,5	100,0	2,8	493 238	5,1	1 403 366	2,5	100,0	2,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN RE-  
PUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGEBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUS-  
LAENDERN IM BUNDESGEBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.



1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN  
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1984						JAN. - JAN. 1984									
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER 2)				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)					
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN																
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 452	685	3,9	9 012	160	2,5	88,9	3,7	2 452	685	3,9	9 012	160	2,5	88,9	3,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 169	20,0		16 838	54,7	0,2		3,3	5 169	20,0		16 838	54,7	0,2		3,3
AUSLAND																
EUROPA																
EG-MITGLIEDSLAENDER																
BELGIEN	16 509	11,2		36 912	18,9	3,3	2,2		16 509	11,2		36 912	18,9	3,3	2,2	
DAENEMARK	15 458	14,3		30 353	14,9	2,7	2,0		15 458	14,3		30 353	14,9	2,7	2,0	
FRANKREICH	25 522	0,7		51 726	1,5	4,7	2,0		25 522	0,7		51 726	1,5	4,7	2,0	
GRIECHENLAND	5 451	4,9		13 914	14,3	1,3	2,6		5 451	4,9		13 914	14,3	1,3	2,6	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	39 551	0,6		91 025	7,4	8,2	2,3		39 551	0,6		91 025	7,4	8,2	2,3	
IRLAND, REPUBLIK	1 230	1,7		2 911	11,5	0,3	2,4		1 230	1,7		2 911	11,5	0,3	2,4	
ITALIEN	28 124	11,5		62 397	17,8	5,6	2,2		28 124	11,5		62 397	17,8	5,6	2,2	
LUXEMBURG	2 250	20,1		5 538	19,6	0,5	2,5		2 250	20,1		5 538	19,6	0,5	2,5	
NIEDERLANDE	78 519	9,2		194 766	24,1	17,6	2,5		78 519	9,2		194 766	24,1	17,6	2,5	
ZUSAMMEN	212 614	6,7		489 542	12,8	44,1	2,3		212 614	6,7		489 542	12,8	44,1	2,3	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER																
ISLAND	607	35,8		1 447	48,0	0,1	2,4		607	35,8		1 447	48,0	0,1	2,4	
NORWEGEN	5 727	13,4		10 378	3,6	0,9	1,8		5 727	13,4		10 378	3,6	0,9	1,8	
OESTERREICH	20 743	14,5		46 003	11,3	4,1	2,2		20 743	14,5		46 003	11,3	4,1	2,2	
PORTUGAL	1 419	1,4		3 718	21,5	0,3	2,6		1 419	1,4		3 718	21,5	0,3	2,6	
SCHWEDEN	15 481	8,7		27 728	8,8	2,5	1,8		15 481	8,7		27 728	8,8	2,5	1,8	
SCHWEIZ	22 850	15,6		52 224	16,4	4,7	2,3		22 850	15,6		52 224	16,4	4,7	2,3	
ZUSAMMEN	66 827	13,1		141 498	11,1	12,8	2,1		66 827	13,1		141 498	11,1	12,8	2,1	
UEBRIGES EUROPA																
BULGARIEN	1 161	47,7		2 848	63,5	0,3	2,5		1 161	47,7		2 848	63,5	0,3	2,5	
FINNLAND	4 534	0,2		9 461	4,0	0,9	2,1		4 534	0,2		9 461	4,0	0,9	2,1	
JUGOSLAWIEN	7 880	16,7		18 813	5,3	1,7	2,4		7 880	16,7		18 813	5,3	1,7	2,4	
POLEN	3 181	9,6		30 362	12,3	2,7	9,5		3 181	9,6		30 362	12,3	2,7	9,5	
RUMAENIEN	977	15,9		2 873	1,9	0,3	2,9		977	15,9		2 873	1,9	0,3	2,9	
SOWJETUNION	1 847	31,5		5 207	9,5	0,5	2,8		1 847	31,5		5 207	9,5	0,5	2,8	
SPANIEN	7 483	9,7		16 877	10,6	1,5	2,3		7 483	9,7		16 877	10,6	1,5	2,3	
TSSCHECHOSLOWAKEI	2 664	36,7		6 303	14,2	0,6	2,4		2 664	36,7		6 303	14,2	0,6	2,4	
TUERKEI	4 837	7,4		11 920	0,8	1,1	2,5		4 837	7,4		11 920	0,8	1,1	2,5	
UNGARN	4 445	74,1		10 675	29,3	1,0	2,4		4 445	74,1		10 675	29,3	1,0	2,4	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 621	17,4		5 081	10,6	0,6	1,9		2 621	17,4		5 081	10,6	0,6	1,9	
ZUSAMMEN	41 630	11,9		120 420	2,4	10,9	2,9		41 630	11,9		120 420	2,4	10,9	2,9	
EUROPA ZUSAMMEN	321 071	8,6		751 460	10,7	67,7	2,3		321 071	8,6		751 460	10,7	67,7	2,3	
AFRIKA																
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 932	1,1		6 660	7,7	0,6	2,3		2 932	1,1		6 660	7,7	0,6	2,3	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 830	9,1		19 243	20,4	1,7	2,5		7 830	9,1		19 243	20,4	1,7	2,5	
ZUSAMMEN	10 762	7,1		25 903	17,5	2,3	2,4		10 762	7,1		25 903	17,5	2,3	2,4	
ASIEN																
ISRAEL	5 004	4,1		11 213	5,4	1,0	2,2		5 004	4,1		11 213	5,4	1,0	2,2	
JAPAN	14 467	10,4		28 041	1,6	2,5	1,9		14 467	10,4		28 041	1,6	2,5	1,9	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	19 040	17,5		51 704	13,6	4,7	2,7		19 040	17,5		51 704	13,6	4,7	2,7	
ZUSAMMEN	38 511	12,9		90 958	8,6	8,2	2,4		38 511	12,9		90 958	8,6	8,2	2,4	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA																
ARGENTINIEN	2 413	2,5		4 995	8,4	0,5	2,1		2 413	2,5		4 995	8,4	0,5	2,1	
BRASILIEN	3 069	11,9		6 820	15,1	0,6	2,2		3 069	11,9		6 820	15,1	0,6	2,2	
CHILE	885	27,5		2 094	18,8	0,2	2,4		885	27,5		2 094	18,8	0,2	2,4	
KANADA	6 257	30,3		12 852	39,1	1,2	2,1		6 257	30,3		12 852	39,1	1,2	2,1	
MEXIKO	880	7,2		2 003	32,2	0,2	2,3		880	7,2		2 003	32,2	0,2	2,3	
USA	76 086	22,1		162 539	15,8	14,6	2,1		76 086	22,1		162 539	15,8	14,6	2,1	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 605	13,1		5 507	27,1	0,5	2,1		2 605	13,1		5 507	27,1	0,5	2,1	
ZUSAMMEN	92 195	19,0		196 810	13,2	17,7	2,1		92 195	19,0		196 810	13,2	17,7	2,1	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN																
AUSTRALIEN	5 735	22,0		10 730	21,8	1,0	1,9		5 735	22,0		10 730	21,8	1,0	1,9	
NEUSEELAND	672	**		1 199	58,4	0,1	1,8		672	**		1 199	58,4	0,1	1,8	
OZEANIEN	132	30,5		280	9,8	0,0	2,1		132	30,5		280	9,8	0,0	2,1	
ZUSAMMEN	6 539	25,3		12 209	24,3	1,1	1,9		6 539	25,3		12 209	24,3	1,1	1,9	
OHNE ANGABE	10 124	8,4		32 263	15,8	2,9	3,2		10 124	8,4		32 263	15,8	2,9	3,2	
AUSLAND ZUSAMMEN	479 202	10,4		1 109 603	9,7	10,9	2,3		479 202	10,4		1 109 603	9,7	10,9	2,3	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 937 056	4,9		10 138 601	3,3	100,0	3,5		2 937 056	4,9		10 138 601	3,3	100,0	3,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLAENDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN RE-  
PUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUS-  
LAENDERN IM BUNDESGBIET. 2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JANUAR 1984										JAN. - JAN. 1984			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER					DARUNTER					ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN		ANTEIL GEGEN- 3)	VER- AEND. GEGEN- 3) UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN		AN- TEIL GEGEN- 3)	VER- AEND. GEGEN- 3) UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
ANZAHL			%		ANZAHL					%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 099	1 655	40,4	5,0-	146 007	72 628	49,7	0,8-	6,6	13,5	6,6	13,5		
HAMBURG	331	331	100,0	1,2-	19 175	19 058	99,4	2,0	28,1	28,3	28,1	28,3		
NIEDERSACHSEN	5 792	3 813	65,8	5,0-	197 475	137 563	69,7	1,8-	13,6	20,5	13,6	20,5		
BREMEN	91	88	96,7	3,5	6 286	4 755	75,6	8,4	23,9	32,5	23,9	32,5		
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 351	6 239	98,2	3,3	219 798	213 281	97,0	4,9	24,9	27,4	24,9	27,4		
HESSEN	4 625	3 144	68,0	0,9-	180 001	136 476	75,8	1,0	21,8	28,8	21,8	28,8		
RHEINLAND-PFALZ	4 413	2 261	51,2	2,5-	144 756	91 240	63,0	0,2	12,3	19,7	12,3	19,7		
BADEN-WUERTTEMBERG	7 607	6 989	91,9	7,8-	263 896	233 403	88,4	4,4-	21,2	25,1	21,2	25,1		
BAYERN	15 096	14 167	94,0	1,2-	498 789	445 965	89,4	1,1-	21,0	23,5	21,0	23,5		
SAARLAND	293	241	82,3	1,6-	9 894	8 612	87,0	2,2	24,0	28,1	24,0	28,1		
BERLIN (WEST)	384	384	100,0	1,0-	26 548	25 793	97,2	3,5	30,5	31,5	30,5	31,5		
BUNDESGBIET	49 082	39 332	80,1	2,4-	1 712 625	1 388 774	81,1	0,4-	19,0	24,1	19,0	24,1		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -  
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -  
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1984										JAN. 1984	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES MONAT	BETTEN /	SCHLAF- GELEGENHEITEN		
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	837	692	82,7	0,7-	47 455	39 210	82,6	3,7	16,9	21,4	15,9	21,4	
GASTHOEFE	507	419	82,6	3,9-	11 233	9 343	83,2	2,2-	12,0	15,3	12,0	15,3	
PENSIONEN	1 490	1 055	70,8	1,8	34 837	24 336	69,9	3,9	8,2	13,5	8,2	13,5	
HOTELS GARNIS	1 350	915	67,8	13,0-	27 723	19 111	68,9	10,7-	9,1	13,5	9,1	13,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 184	3 081	73,6	4,3-	121 248	92 000	75,9	0,2-	12,2	17,1	12,2	17,1	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	196	169	86,2	0,6-	11 196	9 575	85,5	1,4-	25,6	32,2	25,6	32,2	
FERIENZENTREN	252	222	88,1	3,1-	9 850	8 938	90,7	1,9	13,1	14,5	13,1	14,5	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	53	46	86,8	8,0-	5 428	4 749	87,5	0,5	9,4	11,2	9,4	11,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	503	439	87,3	2,7-	28 041	24 586	87,7	0,2	17,8	21,0	17,8	21,0	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	522	436	83,5	2,9-	69 771	61 072	87,5	1,0-	46,5	57,9	46,5	57,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN	5 209	3 956	75,9	4,0-	219 060	177 658	81,1	0,4-	24,4	31,8	24,4	31,8	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	433	410	94,7	1,9-	25 917	24 267	93,6	0,5	35,7	38,5	35,7	38,5	
GASTHOEFE	338	320	94,7	7,0-	7 714	7 021	91,0	7,2-	21,0	23,4	21,0	23,4	
PENSIONEN	853	803	94,1	1,6-	16 187	14 918	92,2	1,5-	30,0	33,0	30,0	33,0	
HOTELS GARNIS	1 252	1 215	97,0	5,1-	21 253	19 683	92,6	4,1-	25,3	27,5	25,3	27,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 876	2 748	95,5	3,8-	71 071	65 869	92,7	2,2-	29,7	32,4	29,7	32,4	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	183	172	94,0	5,0-	11 072	10 241	92,5	0,0	32,5	36,4	32,5	36,4	
FERIENZENTREN	279	269	96,4	4,3-	11 543	9 695	84,0	1,4-	25,3	30,6	25,3	30,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	73	70	95,9	2,8-	6 544	6 050	92,6	1,3	31,0	33,8	31,0	33,8	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	536	512	95,5	4,3-	29 768	26 605	89,4	0,2-	29,9	34,1	29,9	34,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	77	72	93,5	6,5-	8 973	8 501	94,7	1,0-	59,9	64,5	59,9	64,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 489	3 332	95,5	4,0-	109 812	100 995	92,0	1,6-	32,2	35,5	32,2	35,5	
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	333	274	82,3	2,1-	15 424	12 650	82,0	0,6-	19,2	24,0	19,2	24,0	
GASTHOEFE	315	276	88,3	3,8-	6 122	5 266	86,0	2,1-	11,5	13,8	11,5	13,8	
PENSIONEN	470	423	90,0	1,0	9 375	8 284	88,4	0,1	13,8	16,1	13,8	16,1	
HOTELS GARNIS	268	235	87,7	11,3-	5 348	4 624	86,5	10,0-	7,4	8,6	7,4	8,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 386	1 210	87,3	3,4-	36 270	30 824	85,0	2,2-	14,8	17,8	14,8	17,8	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	75	67	89,3	1,5-	5 094	4 608	90,5	2,3-	28,0	32,8	28,0	32,8	
FERIENZENTREN	160	173	96,1	0,0	6 734	6 241	92,7	13,2	15,0	18,0	15,0	18,0	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	287	269	93,7	0,4-	15 264	14 050	92,0	4,9	19,6	22,9	19,6	22,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	123	105	85,4	9,5-	12 179	10 906	89,5	6,4-	47,6	54,5	47,6	54,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 796	1 584	88,2	3,4-	63 713	55 780	87,5	1,4-	22,2	26,3	22,2	26,3	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN- TAGE) X 100.

BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
 2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1984								JAN - JAN. 1984			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN	%		
ANZAHL		%		ANZAHL		%							
HEILBAEDER ZUSAMMEN													
HOTELS	1 603	1 376	85,8	1,4-	88 796	76 127	85,7	1,9	22,8	27,4	22,8	27,4	
GASTHOFE	1 160	1 017	87,7	4,9-	25 069	21 630	86,3	3,9-	14,6	17,6	14,6	17,6	
PENSIONEN	2 813	2 281	81,1	0,4	60 400	47 538	78,7	1,5	14,9	20,5	14,9	20,5	
HOTELS GARNIS	2 870	2 365	82,4	8,9-	54 324	43 418	79,9	7,7-	15,3	19,4	15,3	19,4	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 446	7 039	83,3	4,0-	228 589	188 713	82,6	1,2-	18,0	22,7	18,0	22,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	454	408	89,9	2,6-	27 362	24 424	89,3	1,0-	28,9	34,1	28,9	34,1	
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	2 437	2 194	90,0	1,0-	28,6	31,8	28,6	31,8	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	711	664	93,4	2,8-	28 127	24 874	88,4	3,1	18,6	21,7	18,6	21,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 326	1 220	92,0	2,9-	73 073	65 241	89,3	1,0	23,1	26,9	23,1	26,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	722	613	84,9	4,5-	90 923	80 479	88,5	1,8-	49,5	58,2	49,5	58,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 494	8 872	84,5	3,9-	392 585	334 433	85,2	1,0-	26,3	32,1	26,3	32,1	
SEEBAEDER													
HOTELS	252	147	58,3	2,0-	15 367	8 758	57,0	0,6-	4,9	8,9	4,9	8,9	
GASTHOFE	117	53	45,3	22,1-	3 606	1 920	53,2	13,5-	3,2	6,2	3,2	6,2	
PENSIONEN	672	165	24,6	8,6	16 369	4 338	26,5	12,4	1,3	5,1	1,3	5,1	
HOTELS GARNIS	1 069	265	24,8	26,4-	22 020	5 845	26,5	23,2-	1,1	4,1	1,1	4,1	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 110	630	29,9	13,7-	57 362	20 861	36,4	7,3-	2,3	6,5	2,3	6,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	248	111	44,8	0,9	25 913	9 769	37,7	5,4	6,9	18,8	6,9	18,8	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 779	552	31,0	2,1-	48 626	19 363	39,8	1,8	1,5	3,8	1,5	3,8	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 058	680	33,0	1,4-	90 969	38 684	42,5	1,1	3,1	7,6	3,1	7,6	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	24	23	95,8	4,5	4 226	4 118	97,4	3,1	45,3	47,1	45,3	47,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 192	1 333	31,8	7,6-	152 557	63 663	41,7	1,7-	4,0	9,9	4,0	9,9	
LUFTKURORTE													
HOTELS	1 128	1 016	90,1	0,3	55 091	48 716	88,4	2,1	21,0	24,2	21,0	24,2	
GASTHOFE	1 562	1 395	89,3	3,5-	35 578	31 155	87,6	1,2-	10,8	12,6	10,8	12,6	
PENSIONEN	1 674	1 442	86,1	3,4	30 933	26 352	85,2	3,3	14,2	17,1	14,2	17,1	
HOTELS GARNIS	1 745	1 609	92,2	3,9-	33 465	27 687	82,7	7,3-	16,9	20,5	16,9	20,5	
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 109	5 462	89,4	1,2-	155 067	133 910	86,4	0,5-	16,4	19,3	16,4	19,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	286	264	92,3	4,8	19 783	17 787	89,9	8,8	32,4	37,2	32,4	37,2	
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	6 590	6 552	99,4	1,0	34,1	34,3	34,1	34,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	607	553	91,1	3,9	28 237	24 926	88,3	1,1-	19,5	22,3	19,5	22,3	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 087	987	90,8	2,5	70 613	62 895	89,1	0,6	24,0	27,4	24,0	27,4	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	68	61	89,7	1,6-	9 653	8 656	89,7	3,3	50,5	57,7	50,5	57,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 264	6 510	89,6	0,6-	235 333	205 461	87,3	0,1-	20,1	23,4	20,1	23,4	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTENTAGE) X 100.

2. BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG  
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1984										JAN. - JAN. 1984	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
		%				%		%					

ERHOLUNGSSORTE

HOTELS	937	760	81,1	4,8-	38 656	31 320	81,0	4,9-	13,4	17,1	13,4	17,1
GASTHOEFE	2 140	1 796	83,9	3,6-	48 555	39 268	80,9	1,1-	8,9	11,3	8,9	11,3
PENSIONEN	1 212	830	68,5	0,6	24 811	17 382	70,1	0,3	9,7	14,2	9,7	14,2
HOTELS GARNIS	958	724	75,6	5,9-	21 980	12 253	55,7	31,5-	7,9	14,3	7,9	14,3
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 247	4 110	78,3	3,4-	134 002	100 223	74,8	7,0-	10,2	13,9	10,2	13,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	249	209	83,9	1,5	17 223	14 094	81,8	0,6	23,7	29,8	23,7	29,8
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	513	302	58,9	0,3	24 911	17 211	69,1	6,7-	14,6	21,2	14,6	21,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	934	651	69,7	0,0	58 394	44 767	76,7	2,8-	16,9	22,3	16,9	22,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	48	43	89,6	0,0	5 390	4 798	89,0	0,7-	53,0	61,2	53,0	61,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 229	4 804	77,1	2,9-	197 786	149 788	75,7	5,6-	13,3	18,0	13,3	18,0

SONSTIGE GEMEINDEN

HOTELS	5 459	4 855	88,9	0,2	279 890	248 261	88,7	2,5	22,8	26,2	22,8	26,2
GASTHOEFE	8 260	7 110	86,1	3,1-	168 071	143 173	85,2	1,1-	11,7	14,1	11,7	14,1
PENSIONEN	1 975	1 392	70,5	0,0	41 085	29 632	72,1	1,4-	12,5	17,7	12,5	17,7
HOTELS GARNIS	3 360	3 044	90,6	2,8-	113 691	104 387	91,8	1,3	25,7	28,5	25,7	28,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	19 054	16 401	86,1	1,8-	602 737	525 453	87,2	1 0	19,6	22,9	19,6	22,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	570	500	87,7	3,1	41 937	35 084	83,7	4,7	21,8	27,1	21,8	27,1
FERIENZENTREN	10	10	100,0	11,1	6 348	6 328	99,7	5,2	27,4	27,4	27,4	27,4
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	652	371	56,0	3,6	21 163	13 652	64,5	5,2	7,0	11,0	7,0	11,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	525	452	86,1	3,0-	51 193	44 798	87,5	0,6	10,7	12,7	10,7	12,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 767	1 333	75,4	1,1	120 641	99 862	82,8	2,9	14,8	18,4	14,8	18,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	82	79	96,3	0,0	10 986	10 114	92,1	1,9-	66,8	72,9	66,8	72,9
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 903	17 813	85,2	1,6-	734 364	635 429	86,5	1,3	19,5	23,0	19,5	23,0

GEMEINDEGRUPPEN  
ZUSAMMEN

HOTELS	9 379	8 154	86,9	0,6-	477 800	413 182	86,5	1,7	21,3	25,1	21,3	25,1
GASTHOEFE	13 239	11 371	85,9	3,5-	280 879	237 146	84,4	1,4-	11,3	13,7	11,3	13,7
PENSIONEN	8 346	6 110	73,2	1,3	173 598	125 242	72,1	1,3	12,2	17,7	12,2	17,7
HOTELS GARNIS	10 002	8 007	80,1	6,2-	245 480	193 590	78,9	5,8-	18,4	23,7	18,4	23,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 966	33 642	82,1	2,6-	1 177 757	969 160	82,3	0,7-	16,9	21,1	16,9	21,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 807	1 492	82,6	1,4	132 218	101 158	76,5	3,4	22,2	30,1	22,2	30,1
FERIENZENTREN	36	33	91,7	0,0	31 999	26 002	81,3	2,5-	17,6	22,3	17,6	22,3
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 272	2 442	57,2	0,2	151 064	100 026	66,2	0,2	11,0	16,8	11,0	16,8
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 057	904	85,5	3,3-	96 409	84 263	87,5	0,0	13,1	15,6	13,1	15,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 172	4 871	67,9	0,1-	413 690	311 449	75,3	1,0	15,5	21,2	15,5	21,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	944	819	86,8	3,4-	121 178	108 165	89,3	1,2-	51,2	59,2	51,2	59,2
BETRIEBE ZUSAMMEN	49 082	39 332	80,1	2,4-	1 712 625	1 388 774	81,1	0,4-	19,0	24,1	19,0	24,1

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFC. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-  
TAGE) X 100

3 BEHERBERGUNGSTÄTTEN UND ANGEBOTENE WOHN-EINHEITEN  
NACH BETRIEBSARTEN

BETRIEBSART	JANUAR 1984							
	BETRIEBE				WOHN-EINHEITEN			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER			INSGESAMT 3)	DARUNTER		
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE WOHN-EINHEITEN		
		ZUSAMMEN	DARUNTER MIT	WOHN-EINHEITEN		ZUSAMMEN	ANTEIL 4)	VER- ÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VOR- JAHRESMONAT
ANZAHL							%	
HOTELS	9 379	8 154	157	6 448	2 927	45,4	80,3	
GASTHÖFE	13 239	11 371	182	1 921	1 029	53,6	94,2	
PENSIONEN	8 346	6 110	259	1 647	955	58,0	36,6	
HOTELS GARNIS	10 002	8 007	343	2 833	1 728	61,0	49,4	
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 966	33 642	941	12 849	6 639	51,7	65,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	1 807	1 492	569	17 440	16 091	92,3	8,9	
FERIENZENTREN	36	33	25	6 215	5 234	84,2	0,1	
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN	4 272	2 442	2 388	28 493	27 204	95,5	1,0	
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN. EINTR., ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 057	904	802	16 226	14 249	87,6	1,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	7 172	4 871	3 784	68 374	62 778	91,8	3,0	
	944	819	11	856	221	25,8	43,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN	49 082	39 332	4 736	82 079	69 638	84,8	6,6	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSMESSUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET -3) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSMESSUNG BZW. MAXIMALES ZIMMERANGEBOT IN DEN ZURÜCKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT) -4) ANTEIL AM INSGESAMT.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN  
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JANUAR 1984					JAN. - JAN. 1984				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
NIEDERSACHSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 618	44,6	28 138	17,8	4,3	6 618	44,6	28 138	17,8	4,3
ANDERER WOHNSITZ	279	99,3	1 434	72,6	5,1	279	99,3	1 434	72,6	5,1
ZUSAMMEN	6 897	46,2	29 572	19,7	4,3	6 897	46,2	29 572	19,7	4,3
NORDRHEIN-WESTFALEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 862	53,3	8 251	79,6	4,4	1 862	53,3	8 251	79,6	4,4
ANDERER WOHNSITZ	770	**	2 948	64,0	3,8	770	**	2 948	64,0	3,8
ZUSAMMEN	2 632	79,7	11 199	75,2	4,3	2 632	79,7	11 199	75,2	4,3
HESSEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 172	23,3-	10 140	19,6-	4,7	2 172	23,3-	10 140	19,6-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	88	**	322	91,7	3,7	88	**	322	91,7	3,7
ZUSAMMEN	2 260	21,0-	10 462	18,1-	4,6	2 260	21,0-	10 462	18,1-	4,6
RHEINLAND-PFALZ										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 710	29,4-	40 741	0,8-	4,7	8 710	29,4-	40 741	0,8-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	241	48,2-	1 771	23,9-	7,3	241	48,2-	1 771	23,9-	7,3
ZUSAMMEN	8 951	30,1-	42 512	2,1-	4,7	8 951	30,1-	42 512	2,1-	4,7
BADEN-WUERTEMBERG										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 526	8,4-	23 142	29,2-	6,6	3 526	8,4-	23 142	29,2-	6,6
ANDERER WOHNSITZ	658	31,6	4 325	10,7-	6,6	658	31,6	4 325	10,7-	6,6
ZUSAMMEN	4 184	3,8-	27 467	26,8-	6,6	4 184	3,8-	27 467	26,8-	6,6
BAVARN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 583	**	74 794	80,4	5,5	13 583	**	74 794	80,4	5,5
ANDERER WOHNSITZ	1 589	**	5 585	**	3,5	1 589	**	5 585	**	3,5
ZUSAMMEN	15 172	**	80 379	86,7	5,3	15 172	**	80 379	86,7	5,3
BERLIN (WEST)										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BUNDESGBIET										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 557	24,1	185 623	18,5	5,1	36 557	24,1	185 623	16,5	5,1
ANDERER WOHNSITZ	3 635	**	16 407	41,9	4,5	3 635	**	16 407	41,9	4,5
ZUSAMMEN	40 192	29,2	202 030	20,1	5,0	40 192	29,2	202 030	20,1	5,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE AUF CAMPINGPLÄTZEN  
4.2 NACH HERKUNFTSLÄNDERN

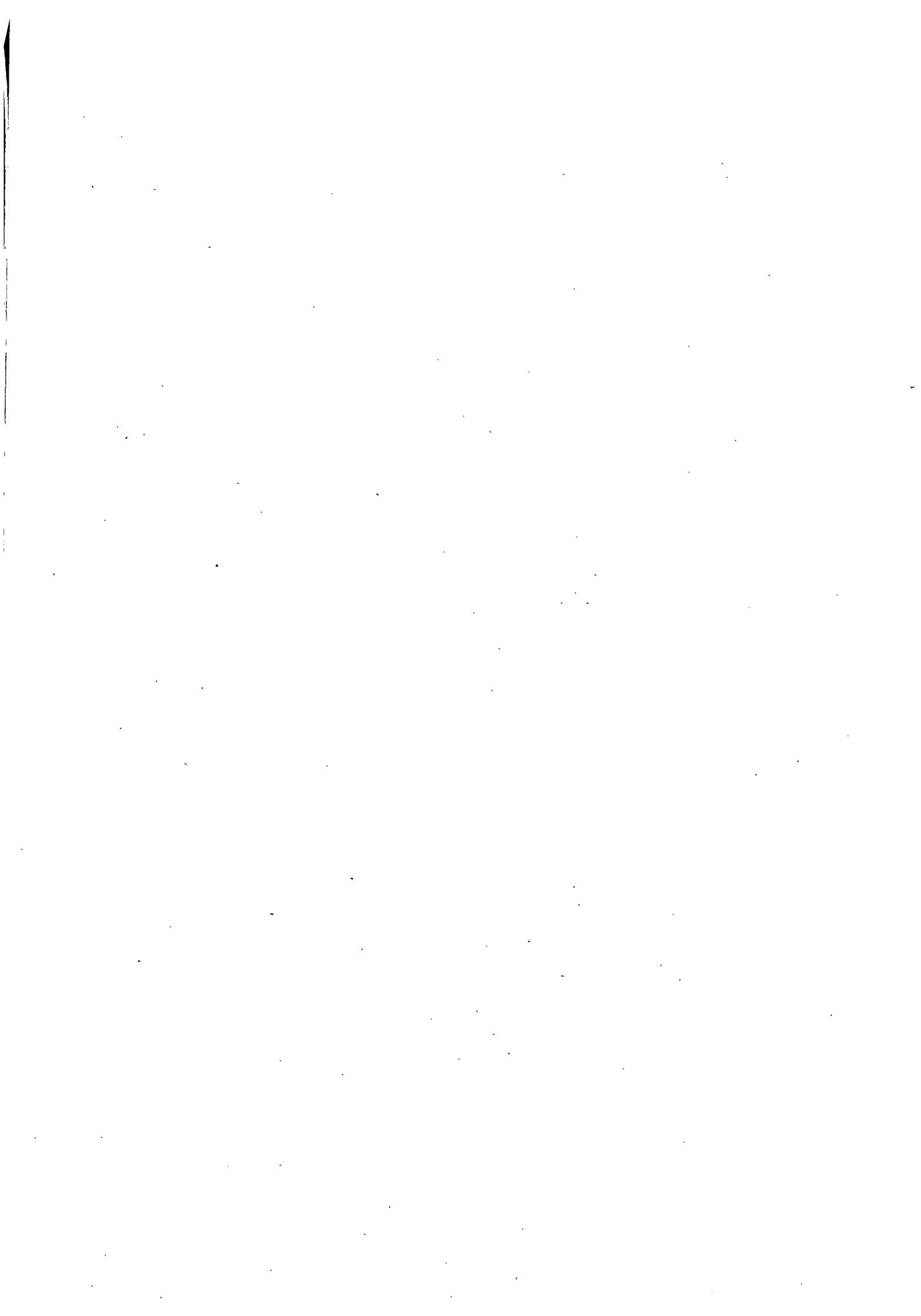
LAND  HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JANUAR 1984						JAN. - JAN. 1984					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER
		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT				ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	36 557	24,1	185 623	18,5	91,9	5,1	36 557	24,1	185 623	18,5	91,9	5,1
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	145	12,1	805	5,8	4,9	5,6	145	12,1	805	5,8	4,9	5,6
DAENEMARK	82	**	181	**	1,1	2,2	82	**	181	**	1,1	2,2
FRANKREICH	111	**	312	23,3	1,9	2,8	111	**	312	23,3	1,9	2,8
GRIECHENLAND	4	**	20	**	0,1	5,0	4	**	20	**	0,1	5,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	266	**	730	36,8	4,4	2,7	266	**	730	36,8	4,4	2,7
IRLAND, REPUBLIK	10	X	11	X	0,1	1,1	10	X	11	X	0,1	1,1
ITALIEN	196	**	240	**	1,5	1,2	196	**	240	**	1,5	1,2
LUXEMBURG	14	22,2	160	72,0	1,0	11,4	14	22,2	160	72,0	1,0	11,4
NIEDERLANDE	1 896	71,1	11 806	64,4	72,0	6,2	1 896	71,1	11 806	64,4	72,0	6,2
ZUSAMMEN	2 724	93,6	14 265	45,7	86,9	5,2	2 724	93,6	14 265	45,7	86,9	5,2
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
ISLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	1	X	3	X	0,0	3,0	1	X	3	X	0,0	3,0
OESTERREICH	41	86,4	317	**	1,9	7,7	41	86,4	317	**	1,9	7,7
PORTUGAL	1	X	30	X	0,2	30,0	1	X	30	X	0,2	30,0
SCHWEDEN	15	**	22	**	0,1	1,5	15	**	22	**	0,1	1,5
SCHWEIZ	65	32,7	279	35,6	1,7	4,3	65	32,7	279	35,6	1,7	4,3
ZUSAMMEN	123	66,2	651	7,8	4,0	5,3	123	66,2	651	7,8	4,0	5,3
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1	X	1	X	0,0	1,0	1	X	1	X	0,0	1,0
FINNLAND	5	**	5	25,0	0,0	1,0	5	**	5	25,0	0,0	1,0
JUGOSLAWIEN	2	100,0	3	98,6	0,0	1,5	2	100,0	3	98,6	0,0	1,5
POLEN	2	60,0	35	18,6	0,2	17,5	2	60,0	35	18,6	0,2	17,5
SPANIEN	8	**	48	41,2	0,3	6,0	8	**	48	41,2	0,3	6,0
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNGARN	10	X	10	X	0,1	1,0	10	X	10	X	0,1	1,0
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1	X	10	73,0	0,1	10,0	1	X	10	73,0	0,1	10,0
ZUSAMMEN	29	**	112	80,2	0,7	3,9	29	**	112	80,2	0,7	3,9
EUROPA ZUSAMMEN	2 876	92,5	15 028	37,1	91,6	5,2	2 876	92,5	15 028	37,1	91,6	5,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	12	X	15	X	0,1	1,3	12	X	15	X	0,1	1,3
ZUSAMMEN	12	X	15	X	0,1	1,3	12	X	15	X	0,1	1,3
ASIEN												
ISRAEL	2	X	3	X	0,0	1,5	2	X	3	X	0,0	1,5
ZUSAMMEN	2	X	3	X	0,0	1,5	2	X	3	X	0,0	1,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA												
KANADA	19	**	36	**	0,2	1,9	19	**	36	**	0,2	1,9
USA	99	**	169	44,4	1,0	1,7	99	**	169	44,4	1,0	1,7
ZUSAMMEN	118	**	205	69,4	1,2	1,7	118	**	205	69,4	1,2	1,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	185	**	224	**	1,4	1,2	185	**	224	**	1,4	1,2
NEUSEELAND	25	**	27	**	0,2	1,1	25	**	27	**	0,2	1,1
ZUSAMMEN	210	**	251	**	1,5	1,2	210	**	251	**	1,5	1,2
OHNE ANGABE	417	**	905	**	5,5	2,2	417	**	905	**	5,5	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	3 635	**	16 407	41,9	8,1	4,5	3 635	**	16 407	41,9	8,1	4,5
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	40 192	29,2	202 030	20,1	100,0	5,0	40 192	29,2	202 030	20,1	100,0	5,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, AUS BUNDESLÄNDERN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN VON AUSLÄNDERN IM BUNDESGBIET. -2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 CAMPINGPLAETZE UND STELLPLATZKAPAZITAET  
NACH LAENDERN

LAND	JANUAR 1984						
	CAMPINGPLAETZE			STELLPLAETZE FUER URLAUBSCAMPING			
	INSGESAMT 1)	DARUNTER		INSGESAMT 2)	DARUNTER		
		MIT URLAUBSCAMPING			ANGEBOTENE STELLPLAETZE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER GEOEFFNET 3)		ZUSAMMEN	VER- AENDERUNG GEGENUEBER DEM VOR- JAHRESMONAT	ANTEIL 4)
ANZAHL						%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	294	247	21	19 850	920	6,8	4,6
HAMBURG	4	4	4	480	480	0,0	100,0
NIEDERSACHSEN	204	204	77	11 879	10 266	7,0	85,4
BREMEN							
NORDRHEIN-WESTFALEN	356	185	73	11 842	6 284	**	53,1
HESSEN	162	162	38	-	25 244	**	x
RHEINLAND-PFALZ	255	255	72	13 299	13 244	89,9	99,6
BADEN-WUERTTEMBERG	228	225	110	23 668	10 894	46,2	46,0
BAYERN	310	275	233	41 419	26 370	2,1	63,7
SAARLAND	18	18	-	3 332	-	-	-
BERLIN (WEST)							
BUNDESGBIET	1 834	1 576	630	125 959	93 792	32,1	74,5

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES STELL-  
PLATZANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -3) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNETE PLAETZE. -4) ANTEIL AM  
INSGESAMT.



# Fachserie 6:

## Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Reihe 1: Großhandel

#### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

#### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

#### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 1.S: Sonderbeiträge

1.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Großhandel 1980 bis 1983

### Reihe 2: Handelsvermittlung

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

### Reihe 3: Einzelhandel

#### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Entwicklungsreihen und Veränderungsdaten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u. a. nach Wirtschaftszweigen und Betriebsformen gegliedert sind.

#### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u. a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Betriebsformen.

#### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1979 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

#### 3.S: Sonderbeiträge

3.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für den Einzelhandel 1980 bis 1983

### Reihe 4: Gastgewerbe

#### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

#### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

#### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1980 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u. a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

#### 4.S: Sonderbeiträge

4.S.1: Umstellung auf neues Berichtssystem mit Zusammenfassung der Monatsergebnisse für das Gastgewerbe 1980 bis 1983

### Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen.

### Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Der Monatsbericht enthält Angaben über die Lieferungen und Bezüge des Bundesgebietes nach Warengruppen und ausgewählte Warenarten (Mengen und Werte) nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen sowie die Transportmengen nach Warengruppen, Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

### Reihe 7: Reiseverkehr

#### 7.1: Übernachtungen in Beherbergungsstätten

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste im Inlandsreiseverkehr in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Die Nachweisungen sind untergliedert nach Gemeindegruppen, Betriebsarten und -größenklassen. Bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird außerdem das Herkunftsland dargestellt. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im März-Bericht, für das Sommerhalbjahr im September-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

#### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u. a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

#### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung, über Reisen sowie Reiseausgaben. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u. a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

#### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen. Außerdem werden Ein- und Ausreisen über die Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik (einschl. Transitverkehr von und nach Berlin (West)) dargestellt.

### Ergebnisse einmaliger Zählungen

#### Handels- und Gaststättenzählung 1979

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe werden in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht.

#### Karten

Im Zusammenhang mit der Handels- und Gaststättenzählung 1979 wurden folgende 4 Karten im Mehrfarbendruck erstellt:

- Niederlassungsdichte des Einzelhandels
- Umsatzdichte des Einzelhandels
- Beschäftigte im Handel
- Beschäftigte im Gastgewerbe

#### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.  
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.